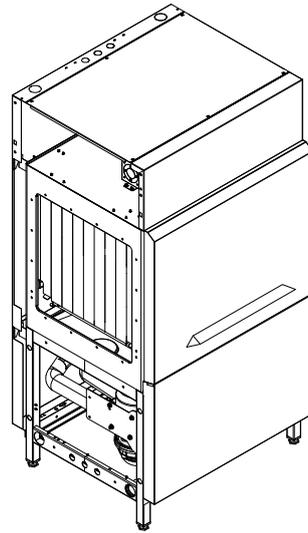


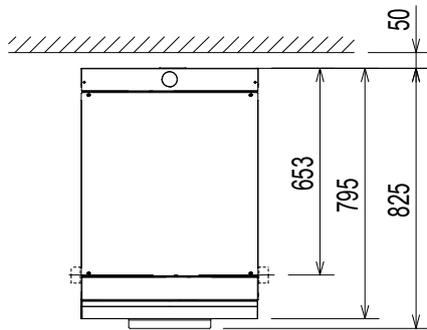
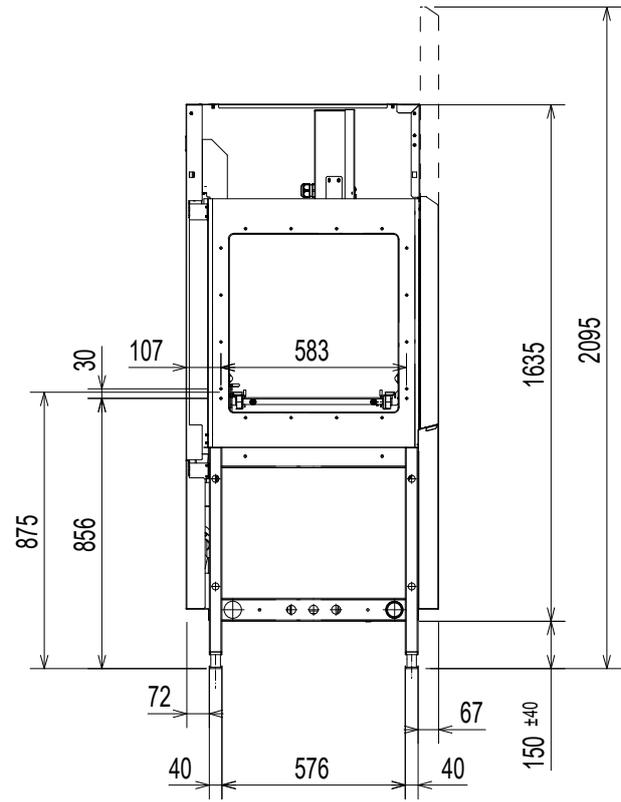
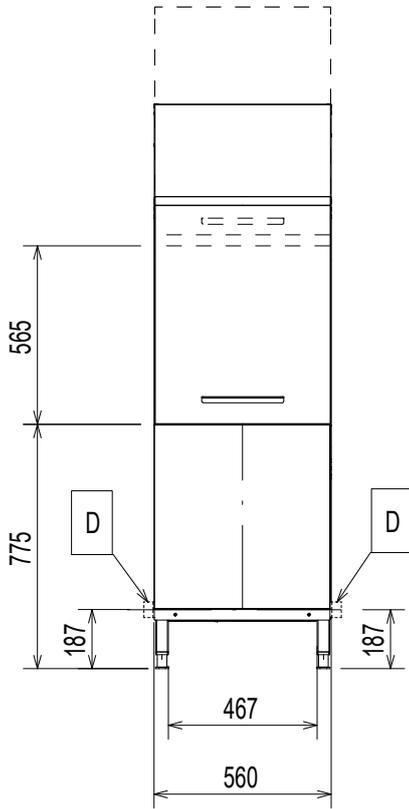
Vorspülmodul

Mittel 22" - Groß 35"



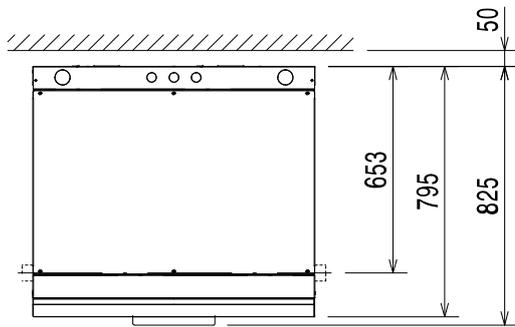
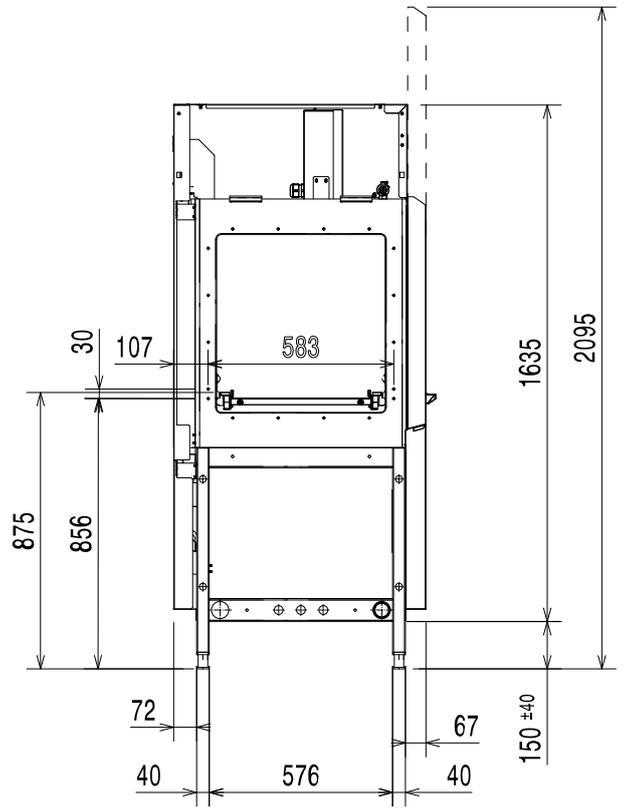
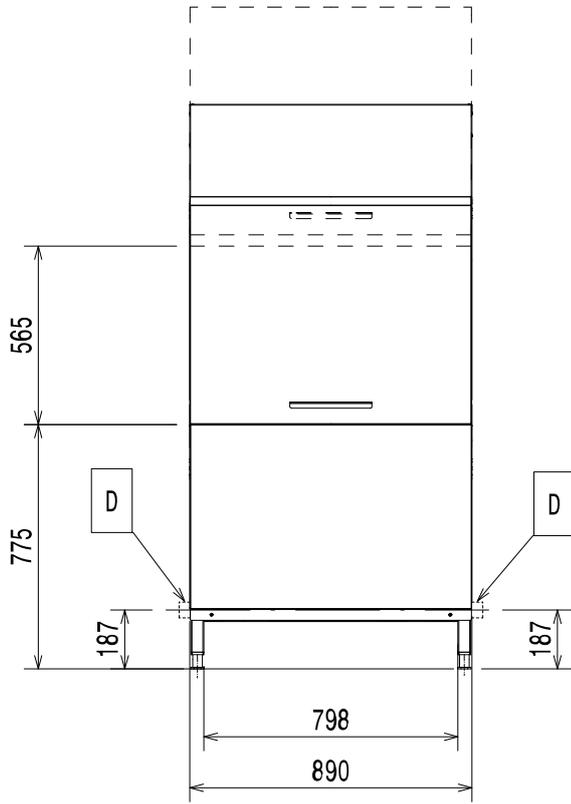
DE Installationsanleitung





Installationsdiagramm

Vorspülmodul 35"



D = Abfluss $\varnothing = 50$ mm (außen)

Vorwort



Lesen Sie die Bedienungsanleitung einschließlich der Garantiebedingungen vollständig durch, bevor Sie das Gerät installieren und in Gebrauch nehmen.

Besuchen Sie unsere Website unter www.electroluxprofessional.com und gehen Sie zum Support-Bereich, um folgende Angebote zu nutzen:



Sie können Ihr Gerät registrieren.



Sie finden dort praktische Tipps und Hinweise zu Ihrem Gerät sowie zu Kundendienst und Reparaturservice.

Die Installations-, Gebrauchs- und Wartungsanleitung (im Folgenden als „Handbuch“ bezeichnet) enthält sämtliche Informationen, die der Anwender für einen vorschriftsgemäßen und sicheren Gebrauch des Geräts benötigt.

Dieses Handbuch enthält keine lange und vollständige Auflistung von Warnhinweisen, sondern zahlreiche praktische Tipps, wie Sie den Gebrauch des Geräts in jeder Hinsicht optimieren können. Dies gilt vor allem für die Vermeidung von Bedienfehlern, durch die Personen verletzt oder Sachschäden entstehen können.

Alle Personen, die mit Transport, Installation, Inbetriebnahme, Gebrauch, Wartung, Reparatur und Entsorgung des Geräts beauftragt sind, müssen diese Anleitung gewissenhaft lesen, bevor sie die betreffenden Arbeitsschritte ausführen, um unsachgemäße Handlungen und Fehler zu vermeiden, die zu Schäden am Gerät führen oder Personen gefährden können. Stellen Sie sicher, dass die Benutzer regelmäßig über die einschlägigen Sicherheitsvorschriften informiert werden. Außerdem muss das autorisierte Bedienpersonal des Geräts in Gebrauch und Wartung des Geräts eingewiesen und regelmäßig über einschlägige Weiterentwicklungen informiert werden.

Das Handbuch muss am Arbeitsplatz an einer für das Personal leicht zugänglichen Stelle aufbewahrt werden, um darin bei Bedarf jederzeit nachschlagen zu können.

Falls Sie nach der Lektüre dieses Handbuchs noch Fragen zum Gebrauch des Geräts haben sollten, wenden Sie sich bitte an den Hersteller oder an den Kundenservice. Dort zeigt man Ihnen gerne, wie Sie das Gerät optimal und mit maximaler Effizienz nutzen können. Während sämtlichen Phasen des Gerätegebrauchs sind stets alle einschlägigen Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz und Umweltschutz einzuhalten. Der Anwender ist dafür zuständig, dass das Gerät nur dann in Betrieb genommen und gebraucht wird, wenn die Sicherheit von Personen, Haustieren und Sachen uneingeschränkt gewährleistet ist.



WICHTIGE HINWEISE

- Der Hersteller lehnt jegliche Haftung für sämtliche unter Missachtung der in der Anleitung aufgeführten Anweisungen durchgeführten Vorgänge ab.
- Der Hersteller behält sich vor, die in der vorliegenden Veröffentlichung genannten Geräte ohne Vorankündigung zu ändern.
- Die Vervielfältigung der vorliegenden Anleitung ist auch auszugsweise untersagt.
- Diese Anleitung ist auch im elektronischen Format erhältlich:
 - Kontaktieren Sie bitte Ihren Händler oder zuständigen Kundendienst.
 - Die aktuelle Version des Handbuchs steht zum Download bereit auf der Website www.electroluxprofessional.com.
- Bewahren Sie das Handbuch stets in der Nähe des Geräts an einer leicht zugänglichen Stelle auf. Das Bedien- und Wartungspersonal des Geräts muss das Handbuch jederzeit problemlos zur Hand nehmen und darin nachschlagen können.

Inhalt

A	SICHERHEITSHINWEISE	7
A.1	Allgemeine Hinweise	7
A.2	Allgemeine Sicherheit	8
A.3	Persönliche Schutzausrüstung	8
A.4	Schutzeinrichtungen des Geräts	9
A.5	Sicherheitszeichen am Gerät oder in seiner Nähe	10
A.6	Transport, Handling und Lagerung	10
A.7	Installation und Montage	11
A.8	Wasseranschluss	11
A.9	Stromanschluss	11
A.10	Reinigen des Geräts	12
A.11	Ersatzteile und Zubehör	12
A.12	Entsorgen der Verpackung	13
A.13	Entsorgen des Geräts	13
B	ALLGEMEINE HINWEISE	13
B.1	Einleitung	13
B.2	Definitionen	13
B.3	Kenndaten des Geräts und des Herstellers	13
B.4	Zusatzhinweise	14
B.4.1	Interpretation der Herstellerbezeichnung des Produktes	14
B.5	Typ-Bezeichnung	14
B.6	Haftung	14
B.7	Urheberrechte	15
B.8	Aufbewahrung der Anleitung	15
B.9	Zielgruppe der Anleitung	15
B.10	Entsorgen der Verpackung	15
C	TECHNISCHE DATEN	15
C.1	Allgemeine technische Daten	15
C.2	Elektrische Kenndaten	15
D	TRANSPORT, HANDLING UND LAGERUNG	16
D.1	Einleitung	16
D.2	Handling	16
D.2.1	Anweisungen für das Handling	16
D.2.2	Bewegen des Geräts	16
D.2.3	Absetzen der Last	16
D.3	Lagerung	16
D.4	Kontrolle der Verpackung durch den Kunden	16
E	INSTALLATION UND MONTAGE	16
E.1	Einleitung	16
E.2	Vom Kunden durchzuführende Vorbereitungen	17
E.3	Installation des Vorspülmoduls an der Korbtransport-Geschirrspülmaschine	17
E.4	Merkmale des Aufstellungsorts der Maschine	17
E.5	Platzbedarf um das Gerät	17
E.6	AUFSTELLUNG	17
E.7	Dunstabzugshaube	17
E.8	Entsorgen der Verpackung	17
E.9	Mechanischer Anschluss	18
E.9.1	Vorspülmodul für Geschirrspülmaschine ohne Energiespargerät (ESD)	18
E.9.2	Vorspülmodul für Geschirrspülmaschine mit Energiespargerät (ESD)	22
E.10	Stromanschluss	27
E.10.1	Entfernen der Brücke von der Klemmenleiste	29
E.10.2	Checkliste der internen Verkabelung	30
E.11	Aktualisierung der Parameterkonfiguration	30
E.12	Technische Änderungen	30
E.13	Anordnung der Not-Aus-Schalter	30
E.13.1	Stromanschluss	30
E.14	Rücksetzen der Not-Aus-Schalter	31
E.15	Anbringen der Schutzvorhänge	31
F	INBETRIEBNAHME	32
F.1	Vorkontrollen, Einstellungen und Probetrieb	32
F.2	Elektro- und Wasseranschluss	32
F.3	Anordnung und Montage der Vorspül-Tankkomponenten	32
F.4	Anordnung und Montage der Spül- und Klarspülarmer	33
F.5	Anordnung und Montage der Schutzvorhänge	33
F.6	Erste Inbetriebnahme	33
G	NORMALER GERÄTEGEBRAUCH	34
G.1	Weitere Informationen enthält zusammen das mit dem Gerät gelieferte Handbuch	34

A SICHERHEITSHINWEISE

A.1 Allgemeine Hinweise

Für einen sicheren Gebrauch des Geräts und ein korrektes Verständnis der Anleitung ist die Kenntnis der im Handbuch verwendeten Begriffe und Symbole erforderlich. Zur Kennzeichnung der verschiedenen Gefahren werden im Handbuch folgende Symbole verwendet:



WARNUNG

Gefahr für die Gesundheit und Sicherheit des Arbeitspersonals.



WARNUNG

Stromschlaggefahr - gefährliche Spannung.



VORSICHT

Gefahr möglicher Schäden am Gerät oder an dessen Inhalt.



WICHTIGE HINWEISE

Wichtige Anweisungen oder Informationen zum Produkt



Potenzialausgleich



Lesen Sie die Anweisungen vor dem Gebrauch des Geräts durch.

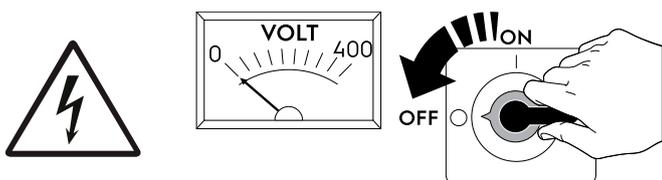


Informationen und Erläuterungen

- Ausschließlich Fachpersonal ist zu Eingriffen am Gerät autorisiert.
- Dieses Gerät ist für den gewerblichen Gebrauch z. B. in Küchen von Gaststätten, Kantinen und Krankenhäusern bestimmt. Es muss zum Spülen oder Trocknen von Tellern, Schüsseln, Gläsern, Besteck und ähnlichem Geschirr verwendet werden.
- Dieses Gerät darf von Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkter körperlicher und geistiger Befähigung oder ohne entsprechende Fachkenntnisse und Erfahrung nur dann bedient werden, wenn sie durch einen Sicherheitsbeauftragten in der Bedienung des Geräts unterwiesen wurden.
- Lassen Sie Kinder nicht mit dem Gerät spielen.
- Halten Sie alle Verpackungsmaterialien und Reinigungsmittel von Kindern fern.
- Reinigungs- und Pflegearbeiten am Gerät sollten von Kindern, wenn überhaupt, nur unter Aufsicht durchgeführt werden.
- Lagern oder verwenden Sie zu ihrer eigenen Sicherheit kein Benzin oder sonstige brennbare Materialien, Dämpfe und Flüssigkeiten in der Nähe dieses Geräts oder anderer Küchengeräte.
- Bewahren Sie keine explosiven Stoffe wie Druckbehälter mit brennbaren Treibgasen in diesem Gerät auf.
- Geben Sie zu allen Anfragen beim Hersteller wie zum Beispiel Ersatzteilbestellungen stets die Kenndaten auf dem Typenschild des Geräts an.
- Beim Entsorgen des Geräts muss die CE-Kennzeichnung zerstört werden.
- Bewahren Sie diese Anleitung zum späteren Nachschlagen sorgfältig auf.

A.2 Allgemeine Sicherheit

- Das Gerät ist mit elektrischen u./o. mechanischen Sicherheitseinrichtungen zum Schutz des Bedienpersonals und des Geräts ausgestattet.
- Nehmen Sie das Gerät auf keinen Fall in Betrieb, wenn Schutzabdeckungen oder Sicherheitseinrichtungen entfernt, verändert oder überlistet wurden.
- Die mit dem Gerät gelieferten Teile dürfen auf keinen Fall verändert werden.
- Einige Abbildungen im Handbuch zeigen das Gerät oder Gerätekomponenten, deren Schutzabdeckungen abgenommen wurden. Dies dient ausschließlich zur besseren Anschaulichkeit. Gebrauchen Sie das Gerät nicht ohne Schutzabdeckungen oder wirksame Sicherheitseinrichtungen.



Trennen Sie das Gerät vor Installations-, Montage-, Reinigungs- und Wartungsarbeiten immer erst von der Stromversorgung.

- Es ist verboten, das am Gerät angebrachte CE-Schild oder die Sicherheitsschilder, Gefahrensymbole und Gebotszeichen zu entfernen, zu ändern oder unlesbar zu machen.
- Der A-bewertete Emissionsschalldruckpegel beträgt max. 70 dB(A).
- Die im Folgenden genannten Arbeiten müssen von einem autorisierten Fachbetrieb oder Kundendienst ausgeführt werden, der über die erforderliche persönliche Schutzausrüstung (A.3 *Persönliche Schutzausrüstung*) und die benötigten Werkzeuge, Geräte und Hilfsmittel verfügt und vom Hersteller ein Wartungshandbuch anfordern kann:
 - Installation und Montage
 - Positionierung
 - Elektrischer Anschluss
 - Reinigung, Wartung und Instandsetzung des Geräts
 - Entsorgen des Geräts
 - Arbeiten an der elektrischen Ausrüstung

A.3 Persönliche Schutzausrüstung

In der folgenden Tabelle ist die persönliche Schutzausrüstung (PPE) aufgelistet, die bei den einzelnen Arbeitsschritten während der Nutzungsdauer des Geräts getragen werden muss.

Phase	Schutzkleidung	Sicherheitsschuhe	Schutzhandschuhe	Augenschutz	Kopfschutz
Transport	—	●	○	—	○
Handhabung	●	●	○	—	—
Entfernen der Verpackung	○	●	○	—	—
Installation	○	●	● ¹	—	—

Phase	Schutzkleidung 	Sicherheitsschuhe 	Schutzhandschuhe 	Augenschutz 	Kopfschutz 
Normaler Gebrauch	●	●	● ²	○	—
Einstellungen	○	●	—	—	—
Normale Reinigung	○	●	● ¹⁻³	○	—
Außerplanmäßige Reinigung	○	●	● ¹⁻³	○	—
Wartung	○	●	○	—	—
Demontage	○	●	○	○	—
Verschrotten	○	●	○	○	—
Legende					
●	PSA VORGESEHEN				
○	PSA BEREITHALTEN ODER BEI BEDARF ZU TRAGEN				
—	PSA NICHT VORGESEHEN				

1. Für diese Arbeitsschritte sind schnittfeste Schutzhandschuhe erforderlich. Bei Nichtbenutzung der persönlichen Schutzausrüstung kann für das Bedien- und Wartungspersonal sowie sonstige Mitarbeiter (je nach Modell) eine Gesundheitsgefährdung bestehen.

2. Bei diesen Arbeitsschritten müssen Sie hitzebeständige und für einen Kontakt mit Wasser und den verwendeten Substanzen geeignete Schutzhandschuhe tragen (siehe die Angaben zur erforderlichen PSA im Sicherheitsdatenblatt der verwendeten Substanzen). Bei Nichtbenutzung der persönlichen Schutzausrüstung kann für das Bedien- und Wartungspersonal sowie sonstige Mitarbeiter (je nach Modell) eine Gesundheitsgefährdung bestehen.

3. Bei diesen Arbeitsschritten müssen Sie Schutzhandschuhe tragen, die für einen Kontakt mit Wasser und den verwendeten chemischen Substanzen geeignet sind (siehe die Angaben zur erforderlichen PSA im Sicherheitsdatenblatt der verwendeten Substanzen). Bei Nichtbenutzung der persönlichen Schutzausrüstung kann für die Bediener, das Wartungspersonal oder sonstige Mitarbeiter (je nach Modell) eine chemischen Gefährdung mit eventuellen gesundheitlichen Folgen bestehen.

A.4 Schutzeinrichtungen des Geräts

Schutzverkleidungen

Das Gerät hat:

- feste Schutzabdeckungen (z. B. Gehäuse, Abdeckungen, Seitenwände, usw.), die am Gerät u./o. am Rahmen mit Schrauben oder Einrastverbindungen befestigt sind, die nur mit Hilfe von Werkzeugen geöffnet oder entfernt werden können. Der Anwender darf diese Einrichtungen daher nicht entfernen oder überlisten. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch ein Überlisten oder die fehlende Verwendung dieser Einrichtungen entstehen.
- elektrisch verriegelte bewegliche Schutzabdeckungen (Tür) für einen Zugriff auf das Innere des Geräts.
- Zugangsklappen oder -türen der elektrischen Ausrüstung, die mit Scharnieren ausgeführt sind und mit Hilfe von Werkzeug geöffnet werden können. Die Klappe oder Tür darf nicht geöffnet werden, während das Gerät an die Stromversorgung angeschlossen ist.

Sicherheitsvorrichtungen

Das Gerät hat:

- elektrische Verriegelungen an den vorderen Verkleidungen, die einen Zugriff auf das Innere des Geräts ermöglichen.
- Not-Aus-Schalter und Endanschläge für die Spülkörbe müssen an den Korbtransporttischen installiert werden.

A.5 Sicherheitszeichen am Gerät oder in seiner Nähe.

Verbotsszeichen	Bedeutung
	Verbot, sich bewegende Maschinenteile zu ölen, zu schmieren, zu reparieren oder einzustellen.
	Verbot, Sicherheitsvorrichtungen zu entfernen
	Verbot, Brände mit Wasser zu löschen (auf Elektrobauteilen angebracht)

Gefahrzeichen	Bedeutung
	Quetschgefahr für die Hände
	Achtung, heiße Oberfläche
	Stromschlaggefahr (Abbildung auf elektrischen Komponenten mit Angabe der Spannung)

A.6 Transport, Handling und Lagerung

- Transport (das Befördern des Geräts zwischen zwei Orten) und Handhabung (das Versetzen des Geräts innerhalb der Arbeitsstätte) müssen mit dafür vorgesehenen, geeigneten Hilfsmitteln vorgenommen werden.
- Lesen Sie die Hinweise auf der Verpackung bezüglich der Stapelbarkeit bei Transport, Handhabung und Lagerung.
- Halten Sie sich während des Be- oder Entladens nicht unter schwebenden Lasten auf. Unbefugten ist der Zugang zum Arbeitsbereich untersagt.
- Das Gerätegewicht allein reicht nicht aus, um das Gerät im Gleichgewicht zu halten.
- Das Gerät zur Handhabung nicht an beweglichen oder wenig belastbaren Komponenten greifen oder anschlagen wie: Gehäuse, Kabelkanäle, Druckluftkomponenten usw..
- Das Gerät darf weder durch Schieben noch durch Ziehen versetzt werden, da es umkippen kann. Verwenden Sie zum Heben des Geräts entsprechend geeignetes Hebezeug.
- Bereiten Sie eine geeignete Stelle mit ebenem Boden zum Abladen und Zwischenlagern des Geräts vor.

- Das mit Transport, Handhabung, Versetzen und Lagerung des Geräts beauftragte Personal muss entsprechend sachkundig sowie hinsichtlich des sicheren Gebrauchs von Hebezeugen und der vorgeschriebenen persönlichen Schutzausrüstung unterwiesen sein.
- Vor dem Entfernen der Transportbefestigungen ist sicherzustellen, dass die Stabilität der Gerätekomponenten nicht von diesen Befestigungen abhängt und die Last nicht vom Fahrzeug herunterfallen kann. Vor dem Abladen der Gerätekomponenten sicherstellen, dass alle Transportbefestigungen entfernt worden sind.

A.7 Installation und Montage

- Die genannten Arbeitsschritte müssen entsprechend den einschlägigen Sicherheitsvorschriften und Bestimmungen des Anwenderlands ausgeführt werden.
- Installieren Sie kein schadhaftes Gerät. Ersetzen Sie eventuell verloren gegangene oder defekte Komponenten durch Originalteile.
- Der Fußboden, auf dem das Gerät aufgestellt wird, muss eben, tragfähig, hitzebeständig und sauber sein.
- Installieren Sie, falls es verfügbar ist, in jedem Fall das Zubehör, um das Gerät am Fußboden oder an der Halterung zu fixieren. Siehe die Anleitung unter *E INSTALLATION UND MONTAGE*.
- Für Eingriffe an hohen Geräteteilen muss eine Sicherheitsleiter mit geeigneter Schutzvorrichtung verwendet werden.
- Installieren Sie das Gerät nicht in einer Höhe von über 2000 Metern über dem Meer.
- Das Gerät ist nicht für die Aufstellung im Freien u./o. in Umgebungen geeignet, die der Witterung (Regen, direkte Sonnenbestrahlung usw.) ausgesetzt sind.

A.8 Wasseranschluss

- Die Wasseranschlüsse dürfen nur durch eine Fachkraft ausgeführt werden.
- Das Gerät muss mit den neuen mitgelieferten Schlauchsätzen an die Wasserversorgung angeschlossen werden. Verwenden Sie keine alten Schlauchsätze.
- Verwenden Sie immer neue Anschlussstücke, wenn der Wasserzulaufschlauch getrennt und wieder am Gerät angeschlossen wird.
- Vor dem Anschließen des Geräts an neue Leitungen, lange nicht verwendete Leitungen oder Leitungen, an denen Reparaturen ausgeführt oder neue Geräte (Wasseruhr usw.) angebracht wurden, lassen Sie das Wasser laufen, bis es sauber und klar ist.
- Der Wasserdruck (Minimum und Maximum) bei Betrieb muss liegen zwischen:
 - 1,5 bar [150 kPa] und 6 bar [600 kPa] bei Modellen mit ESG;
- Vergewissern Sie sich, dass während und nach dem ersten Gebrauch des Geräts kein Wasser austritt.
- Installieren Sie gemäß den Sicherheitsvorschriften des Aufstellungslandes des Geräts ein zugelassenes vorgeschaltetes Doppelrückschlagventil.

A.9 Stromanschluss

- Die Energieversorgungsanlage muss auf die Nennstromaufnahme des angeschlossenen Geräts ausgelegt sein. Der Anschluss muss entsprechend den einschlägigen Richtlinien und Vorschriften im Anwenderland ausgeführt werden.
- Anschlussspannung und Frequenz der Gerätestromversorgung sind auf dem Typenschild angegeben.
- Um mögliche Gefährdungen auszuschließen, muss ein schadhaftes oder zu kurzes Netzkabel vom Kundendienst bzw. von einem Elektrofachmann ausgewechselt werden.

- Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für eventuelle Schäden oder Unfälle, die auf die Missachtung der oben beschriebenen Regeln oder der im jeweiligen Verwendungsland geltenden elektrischen Sicherheitsvorschriften zurückzuführen sind.
- Das Gerät muss vorschriftsgemäß geerdet werden.



HINWEIS!

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für die Folgen einer unzureichenden Erdungsanlage.

- Falls ein Schutzpotenzialausgleich ∇ vorhanden ist, schließen Sie das Gerät daran an.
- Zum Schutz der Stromversorgung des Geräts vor Kurzschlüssen u./o. Überlasten muss eine Schmelzsicherung oder ein geeigneter Leitungsschutzschalter mit magnetothermischem Auslöser (Sicherungsautomat) installiert werden.
- Zum Schutz der Stromversorgung des Geräts vor Fehlerströmen muss zwischen Stromkabel und Netzanschluss ein schnell ansprechender Fehlerstromschutzschalter mit manuellem Reset installiert werden, dessen Kontaktpalt unter Überspannungsbedingungen eine vollständige Trennung gemäß Kategorie III gewährleistet und der die gesetzlichen Vorschriften erfüllt.
- Für den Schutz gegen indirektes Berühren ist (je nach Ausführung der Stromversorgung und des Erdungsanschlusses an den Schutzpotenzialausgleich ∇) gemäß Punkt 6.3.3 der Norm EN 60204-1 (IEC 60204-1) in einem TN- oder TT-System eine Schutzvorrichtung einzusetzen, die bei einem Isolationsfehler automatisch die Spannungsversorgung unterbricht. Bei einem IT-System ist eine Isolationsüberwachungseinrichtung oder eine Fehlerstrom-Schutzvorrichtung zur automatischen Netzfreischaltung erforderlich. Eine Isolationsüberwachungseinrichtung muss zur Erkennung eines möglichen ersten Erdschlusses eines spannungsführenden Teils vorhanden sein, sofern es keine Schutzvorrichtung zur Abschaltung der Spannungsversorgung im Fall eines solchen Fehlers gibt. Dieses Gerät muss während der gesamten Dauer der Störung ein akustisches und/oder optisches Signal generieren. Zum Beispiel muss in einem TT-System vor dem Netzanschluss ein Fehlerstromschutzschalter mit einem Auslösestrom (z. B. 30 mA) installiert werden, der auf die Erdungsanlage des Gebäudes abgestimmt ist, in dem das Gerät aufgestellt wird.
- Für alle zusätzlichen, nachträglich installierten Module sicherstellen, dass:
 - der Not-Aus-Schalter an die Enden der Ausrüstung versetzt wird.
 - das Netzkabel vorschriftsgemäß bemessen ist.

A.10 Reinigen des Geräts

- Das Gerät nicht mit nassen Händen und/oder Füßen oder barfuß berühren.
- Für Eingriffe an hohen Geräteteilen muss eine Sicherheitsleiter mit geeigneter Schutzvorrichtung verwendet werden.
- Das Gerät vor allen Reinigungsarbeiten immer erst in einen sicheren Zustand versetzen.
- Die Zuständigkeiten für die verschiedenen ordentlichen und außerordentlichen Wartungseingriffe beachten. Die Missachtung der Warnhinweise kann zur Gefährdung des Personals führen.
- Kein Wasser auf das Gerät spritzen und keinen Wasserstrahl, Dampfreiniger oder Hochdruckreiniger zur Reinigung verwenden.

A.11 Ersatzteile und Zubehör

Verwenden Sie ausschließlich Originalzubehör und/oder Originalersatzteile. Die Nichtverwendung der Original-Zubehörteile u./o. Ersatzteile bewirkt das Erlöschen der

Herstellergarantie und hat eventuell zur Folge, dass das Gerät nicht mehr den Sicherheitsvorschriften entspricht.

A.12 Entsorgen der Verpackung

- Entsorgen Sie die Verpackungsmaterialien gemäß den geltenden Vorschriften in dem Land, in dem das Gerät aufgestellt wird.

A.13 Entsorgen des Geräts

- Das Gerät vor der Entsorgung durch Entfernen des Stromkabels und jeglicher Schließvorrichtung unbrauchbar machen, um zu verhindern, dass jemand im Geräteinnern eingeschlossen werden kann.

B ALLGEMEINE HINWEISE

B.1 Einleitung

Dieses Handbuch enthält Informationen für verschiedene Geräte. Die Produktabbildungen in dieser Anleitung dienen nur zur Veranschaulichung.

Die Zeichnungen und Schaltpläne in diesem Handbuch sind nicht maßstabgetreu. Sie ergänzen die Textinformation durch eine grafische Darstellung, bilden jedoch das gelieferte Gerät nicht detailgenau ab.

Die Zahlen in den Installationszeichnungen des Geräts sind Maßangaben in Millimetern u./o. Zoll.

B.2 Definitionen

Im Folgenden werden die wichtigsten Begriffe dieser Anleitung erklärt. Lesen Sie bitte diesen Abschnitt zum besseren Verständnis der Anleitung aufmerksam durch.

Bediener	Alle Personen, die mit der Installation, Einstellung, Bedienung, Wartung, Reinigung, Reparatur und dem Transport des Geräts beauftragt sind.
Hersteller	Electrolux Professional SpA oder jede von Electrolux Professional SpA zugelassene Kundendienststelle.
Bedienpersonal des Geräts	Eine Bedienungsperson, die hinsichtlich der Arbeitsgänge und der mit dem normalen Gebrauch des Geräts verbundenen Gefährdungen unterwiesen und geschult wurde.
Service & Support-Kundendienst oder Fachkräfte	Vom Hersteller ausgebildete bzw. geschulte Fachkraft, die aufgrund ihrer beruflichen und fachspezifischen Ausbildung, Erfahrung und Kenntnis der Unfallverhütungsvorschriften in der Lage ist, die am Gerät auszuführenden Eingriffe zu beurteilen und alle eventuell damit verbundenen Risiken zu erkennen und zu vermeiden. Die beruflichen Fachkenntnisse umfassen unter anderem die Bereiche Mechanik, Elektrotechnik und Elektronik.
Gefahr	Gefahrenquelle möglicher Verletzungen oder Gesundheitsschäden.
Gefährliche Situation	Alle Situationen, in denen das Personal einer oder mehreren Gefahren ausgesetzt ist.
Risiko	Kombination wahrscheinlicher und möglicher ernsthafter Verletzungen oder Gesundheitsschäden in einer gefährlichen Situation.
Schutzvorrichtungen	Sicherheitsmaßnahmen, die in der Anwendung spezifischer technischer Mittel (Schutzverkleidungen und Sicherheitsvorrichtungen) zum Schutz des Personals vor Gefahren bestehen.

Schutzverkleidung	Eine spezifische Gerätekomponente, die mithilfe einer physikalischen Barriere eine Schutzfunktion bewirkt.
Sicherheitsvorrichtung	Eine (von der Schutzverkleidung verschiedene) Vorrichtung, die die Gefährdungen beseitigt oder reduziert; sie kann einzeln oder in Verbindung mit einer Schutzverkleidung eingesetzt werden.
Kunde	Person, die das Gerät erworben hat u./o. betreibt und benutzt (z. B. Firma, Unternehmer, Unternehmen).
Stromschlag	Versehentlich auf den menschlichen Körper übertragene elektrische Ladung.
Not-Aus-Schalter	Verschiedene zur Notabschaltung vorgesehene Komponenten. Die Vorrichtung wird mit einer einzelnen Handbetätigung ausgelöst und verhindert bzw. mindert mögliche Verletzungen von Personen bzw. Sachschäden.

B.3 Kenndaten des Geräts und des Herstellers

Hier sehen Sie ein Beispiel für das am Gerät angebrachte Typenschild:

ELX	Made in EU	2017
F.Mod. []	Comm.Model []	
PNC []	Ser.Nr. []	
EL [] V	[] Hz	[] kW
CE	IPX5	
Electrolux Professional spa - Viale Treviso, 15 - 33170 Pordenone (Italy)		

Das Typenschild enthält die Kenndaten und die technischen Daten des Geräts. Im Folgenden wird die Bedeutung der verschiedenen aufgeführten Daten erläutert:

F.Mod.	Herstellerbezeichnung des Produktes
Comm.Model	Handelsbezeichnung
PNC	Produktionscode
Ser.Nr.	Seriennummer
V	Anschlussspannung
Hz	Netzfrequenz
kW	Maximale Leistungsaufnahme
IPX5	Schutz gegen Staub und Wasser
CE	CE-Kennzeichnung
Electrolux Professional SpA Viale Treviso 15 33170 Pordenone Italy	Hersteller

Das Typenschild befindet sich an der Vorderseite des Geräts.

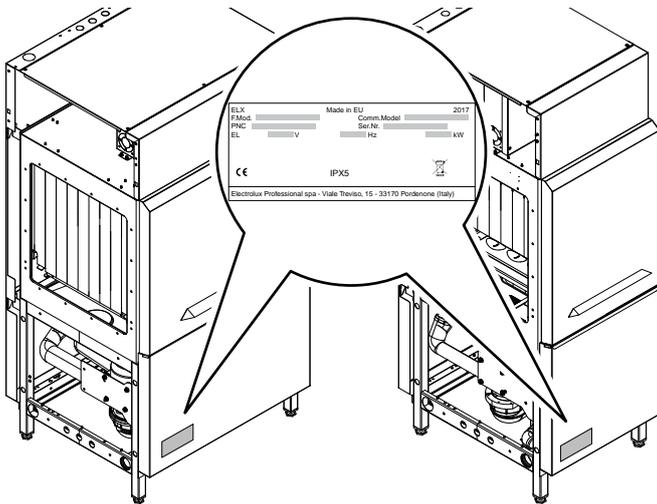


Bild 1 Position des Typenschildes



WICHTIGE HINWEISE

Bei der Installation des Geräts sicherstellen, dass die elektrischen Anschlusswerte mit den Daten auf dem Typenschild übereinstimmen.



HINWEIS!

Geben Sie bei allen Rückfragen beim Hersteller immer die Kenndaten auf dem Typenschild an (zum Beispiel bei Ersatzteilbestellungen usw.).

B.4 Zusatzhinweise

Es wird darauf hingewiesen, dass die in der Anleitung aufgeführten Zeichnungen und Pläne nicht maßstabsgetreu sind. Sie vervollständigen die Informationen und fassen den Text bildlich zusammen, stellen jedoch keine detaillierte Darstellung des Geräts dar.

Bei den in den Installationsplänen angegebenen Zahlenwerten handelt es sich um Angaben in Millimetern und/oder Zoll.

Üblicherweise wird das Gerät mit der Korbzufuhr rechts ("R") abgebildet. Das Gerät mit der Korbzufuhr links ("L") wird nur bei Bedarf abgebildet. In diesem Fall wird die Seite ausdrücklich angegeben.

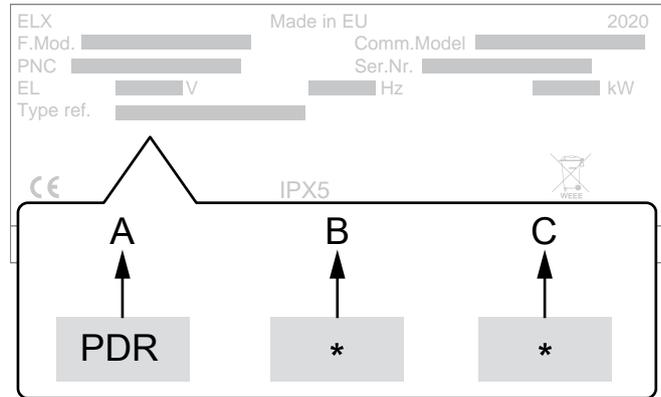
B.4.1 Interpretation der Herstellerbezeichnung des Produktes

Die Herstellerbezeichnung des Produkts auf dem Typenschild hat die folgende Bedeutung:

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
N	M	PW	DR	E	5
N	L	PW	DR	E	5

	Beschreibung	Mögliche Variablen
(1)	Fabrikat	N = Fabrikat
(2)	Modullänge	M=22"; L=35"
(3)	Modultyp	PW = Vorspülen
(4)	Gerätetyp	DR = Dual Rinse
(5)	Energieart	E = Strom
(6)	Sonstige Funktionen	5 = 50 Hz 6 = 60 Hz 4 = 220-240V/3 8 = 208V/3 M = Marineausführung (400V/3 — 440V/3 — 480V/3)

B.5 Typ-Bezeichnung



Legende

A	Gerätetyp • Dual Rinse Vorspülen
B	Abmessungen • 0 = Vorspülen 22" • 1 = Vorspülen 35"
C	Stromversorgung • 0 = Elektrisch



VORSICHT

Stellen Sie bei allen später installierten zusätzlichen Modulen sicher, dass das Stromversorgungskabel korrekt dimensioniert ist.

B.6 Haftung

Der Hersteller haftet nicht für Schäden und Betriebsstörungen, die verursacht werden durch:

- Missachtung der Anweisungen dieser Anleitung;
- Unsachgemäß ausgeführte Reparaturen oder die Verwendung von Komponenten, die nicht im Ersatzteilkatalog aufgeführt sind (der Einbau und die Verwendung von Nicht-Original-Ersatz- und Zubehörteilen kann die Funktionsweise des Geräts beeinträchtigen und führt zum Erlöschen der Original-Gewährleistung durch den Hersteller).
- durch andere Personen als Fachkräfte durchgeführte Arbeiten;
- ungenehmigte Änderungen oder Eingriffe
- fehlende, mangelnde oder unzureichende Wartung;
- unsachgemäßer Gebrauch des Geräts.
- Außergewöhnliche unvorhersehbare Umstände;
- Gebrauch des Geräts durch nicht entsprechend ausgebildetes und unterwiesenes Personal.
- Nichtbeachtung der im Einsatzland des Geräts geltenden Vorschriften hinsichtlich der Sicherheit, Hygiene und Gesundheit am Arbeitsplatz.

Weiterhin wird jede Haftung für Schäden abgelehnt, die durch Umrüstungen und eigenmächtige Änderungen seitens des Benutzers oder des Kunden verursacht sind.

Die Verantwortung für die Auswahl der geeigneten persönlichen Schutzausrüstung für das Personal liegt beim Arbeitgeber oder beim Sicherheitsbeauftragten am Arbeitsplatz oder beim Kundendiensttechniker entsprechend den gültigen Bestimmungen im Einsatzland des Geräts.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Druck- oder Übersetzungsfehler in dieser Anleitung.

Eventuelle Zusätze und Nachträge zur Installations-, Bedienungs- und Wartungsanleitung, die der Kunde vom Hersteller erhält, bilden einen wesentlichen Bestandteil der Anleitung und müssen zusammen mit derselben aufbewahrt werden.

B.7 Urheberrechte

Diese Anleitung dient ausschließlich zur Information des Bedienungspersonals und darf nur mit Genehmigung des Unternehmens Electrolux Professional SpA an Dritte weitergegeben werden.

B.8 Aufbewahrung der Anleitung

Das Handbuch muss für die gesamte Nutzungsdauer des Geräts bis zu dessen Verschrotten gewissenhaft aufbewahrt werden. Falls das Gerät übertragen, verkauft, vermietet oder kostenlos bzw. im Rahmen eines Leasings zum Gebrauch überlassen wird, muss das Handbuch ebenfalls ausgehändigt werden.

B.9 Zielgruppe der Anleitung

Die Anleitung richtet sich an:

- das für Transport und Handling zuständige Personal;
- das für die Installation und Inbetriebnahme zuständige Personal;
- Fachkräfte – den Service & Support-Kundendienst (siehe Wartungshandbuch).

B.10 Entsorgen der Verpackung

Bei der Entsorgung der Verpackung die geltenden Vorschriften des Landes beachten, in dem das Gerät verwendet wird. Die für die Verpackung verwendeten Materialien sind umweltfreundlich.

Sie können gefahrlos gelagert, wiederverwertet oder in Müllverbrennungsanlagen verbrannt werden. Wiederverwertbare Kunststoffteile sind wie folgt gekennzeichnet:



Polyethylen

- Folien-Umverpackung
- Beutel mit Anleitungen



Polypropylen

- Verpackungsbänder



PS-Hartschaum

- Schutzdecken

Alle Teile aus Holz und Pappe können entsprechend den einschlägigen Vorschriften im Anwendungsland des Geräts entsorgt werden.

C TECHNISCHE DATEN

C.1 Allgemeine technische Daten

Modell		PW 22"	PW 35"
Stromversorgung		Elektrisch	Elektrisch
Anschlussspannung Frequenz		380 - 415V - 3N - 50Hz 380 - 415V - 3N - 60Hz 220 - 240V - 3 - 60Hz 400V - 3 - 50Hz 440V - 3 - 60Hz	380 - 415V - 3N - 50Hz
Max. Leistungsaufnahme	kW	7,37	15,5
Wasserdruck	bar [kPa]	1,5 bar [150 kPa]...6 bar [600 kPa]	1,5 bar [150 kPa]...6 bar [600 kPa]
Kaltwassertemperatur	°C	5-30 [15] ¹	5-30 [15] ¹
Beckenvolumen	l	35	70
Spültemperatur (min. - max.)	°C	10 - 40	10 - 40
Elektr. Leistung d. Pumpe	kW	0,37	1,5
Elektr. Leistung d. Spültankheizung	kW	7	14
Maximale Stromaufnahme	A	10,3	22
Chloridkonzentration im Wasser	ppm	<20	<20
Wasserhärte	°f/°d/°e	0-14/0-8/0-10	0-14/0-8/0-10
Nettogewicht	kg	112	163
Schutzart		IPX5	IPX5

1. Empfohlene Kaltwassertemperatur für Geschirrspülmaschinen mit Energierückgewinnung.

C.2 Elektrische Kenndaten

Die Wechselstromversorgung der Maschine muss folgende Bedingungen erfüllen

- Max. Spannungsschwankungen $\pm 6\%$
- Max. Frequenzschwankungen $\pm 1\%$ (kontinuierlich) oder $\pm 2\%$ (kurzfristig)

Der Klirrfaktor, die Phasenunsymmetrie der Drehstromversorgung, die Spannungsimpulse, Stromausfälle, Spannungslöcher und andere elektrische Eigenschaften müssen die Anforderungen von Punkt 4.3.2 der Norm EN 60204-1 (IEC 60204-1) erfüllen.

D TRANSPORT, HANDLING UND LAGERUNG



WARNUNG

Siehe "Sicherheitshinweise".

D.1 Einleitung

Transport (das Befördern des Geräts zwischen zwei Orten) und Handhabung (das Versetzen des Geräts innerhalb der Arbeitsstätte) müssen mit dafür vorgesehenen, geeigneten Hilfsmitteln vorgenommen werden.



VORSICHT

Das Gerät darf ausschließlich von Fachpersonal transportiert, gehandhabt und gelagert werden. Diese Personen müssen:

- über eine spezielle technische Schulung und Erfahrung im Gebrauch von Hebezeugen verfügen.
- die Sicherheitsvorschriften und einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen des betreffenden Tätigkeitsbereichs kennen.
- die allgemeinen Sicherheitsvorschriften kennen.
- die für die auszuführende Arbeit geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen;
- fähig sind, mögliche Gefahren zu erkennen und zu vermeiden.



WICHTIGE HINWEISE

Das Gerät sofort auf eventuelle Transportschäden überprüfen.
Die Verpackung vor und nach dem Abladen kontrollieren.

D.2 Handling

Bereiten Sie eine geeignete Stelle mit ebenem Boden zum Abladen und Zwischenlagern des Geräts vor.

D.2.1 Anweisungen für das Handling

Vor dem Anheben:

- Vergewissern Sie sich, dass sich alle Arbeiter in sicherer Entfernung befinden und verhindern Sie, dass unbefugte Personen den Arbeitsbereich betreten können;
- Kontrollieren Sie die Stabilität der Last;
- Stellen Sie sicher, dass während des Anhebens kein Material herunterfallen kann. Bewegen Sie das Gerät vertikal, um ein Anstoßen zu vermeiden;
- Heben Sie das Gerät nur bis zur erforderlichen Mindesthöhe über dem Fußboden an.

Halten Sie für ein sicheres Heben des Geräts folgende Vorsichtsmaßnahmen ein:

- Benutzen Sie Ausrüstungen mit geeigneten Eigenschaften und ausreichender Tragfähigkeit (z. B.: Gabelstapler oder Elektrogabelhubwagen);

- Decken Sie scharfe Kanten ab.
- Kontrollieren Sie die Gabeln und achten Sie beim Anheben auf die Hinweise auf der Verpackung.

D.2.2 Bewegen des Geräts

Der Fahrer des Hubmittels muss:

- einen guten Überblick über die zu fahrende Strecke haben;
- die Fahrt bei gefährlichen Situationen unterbrechen können.

D.2.3 Absetzen der Last

- Vor dem Absetzen der Last sicherstellen, dass der Durchgang frei und der Fußboden eben ist und eine für die Last ausreichende Tragfähigkeit aufweist.
- Das Gerät von der Holzpalette nehmen, auf einer Seite abladen und anschließend auf die Erde gleiten lassen.

D.3 Lagerung

Das Gerät u./o. seine Komponenten müssen vor Feuchtigkeit geschützt in einem erschütterungsfreien Raum ohne aggressive Substanzen bei Temperaturen zwischen -10 °C [14 °F] und 50 °C [122 °F] gelagert werden.

Der Lagerungsort des Geräts muss:

- ausreichend tragfähig sein und das Gewicht des Geräts aufnehmen können.
- eine ebene Standfläche aufweisen, damit das Gerät sich nicht verformt oder die Stützfüße beschädigt werden.

D.4 Kontrolle der Verpackung durch den Kunden

- Der Spediteur trägt die Haftung für die Sicherheit der Ware während des Transports und der Übergabe.
- Reklamieren Sie offensichtliche und versteckte Mängel beim Spediteur.
- Vermerken Sie eventuelle Schäden oder fehlende Ware bei der Übergabe auf dem Lieferschein.
- Der Fahrer muss den Lieferschein unterzeichnen: Der Spediteur kann die Reklamation zurückweisen, wenn der Lieferschein nicht unterzeichnet worden ist (der Spediteur kann Ihnen das notwendige Formular zur Verfügung stellen).
- Fordern Sie den Spediteur auf, die Ware innerhalb von 15 Tagen nach der Lieferung hinsichtlich versteckter Schäden oder fehlender Teile zu überprüfen, die sich erst nach dem Auspacken zeigen.

Nach der Kontrolle der Verpackung

1. Die Verpackung entfernen.
Seien Sie beim Auspacken und Handling des Geräts vorsichtig, damit Sie nirgends anstoßen.
2. Bewahren Sie die gesamte der Verpackung beiliegende Dokumentation auf.

E INSTALLATION UND MONTAGE



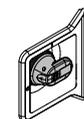
WARNUNG

Siehe "Sicherheitshinweise".

E.1 Einleitung



WARNUNG



Stellen Sie sicher, dass sich der Trennschalter des Geräts immer in der Position Aus befindet - "O".

E.2 Vom Kunden durchzuführende Vorbereitungen

Folgende Aufgaben und Vorbereitungen obliegen dem Kunden:

- die Installation einer den technischen Daten des Gerätes (C *TECHNISCHE DATEN* und C.2 *Elektrische Kenndaten*) angemessenen Stromversorgung vor der Installation des Geräts;
- die Verlegung der Kabelkanäle für den elektrischen Anschluss zwischen der Schalttafel der Elektroanlage des Arbeitsplatzes und dem Gerät;
- die Wasseranschlüsse an das Versorgungsnetz und den Wasserablauf sowie weitere Anschlüsse gemäß den Angaben in der Tabelle mit den technischen Daten und im Installationsdiagramm;
- Durch das zusätzliche Vorspülmodul ändert sich die Anordnung der Not-Aus-Schalter. Die geänderte Anordnung ist zu beachten (E.13 *Anordnung der Not-Aus-Schalter*).

E.3 Installation des Vorspülmoduls an der Korbtransport-Geschirrspülmaschine

Laut Hersteller ist das Vorspülmodul ausschließlich an Korbtransport-Geschirrspülmaschinen aus dem Produktkatalog von Electrolux Professional SpA anzuschließen.

E.4 Merkmale des Aufstellungsorts der Maschine

Dieses zusätzliche Modul ist auf den Einsatz in Gastronomie, Gewerbe und Großküchen, nicht aber im Haushalt ausgelegt (Informationen zur Installation des gesamten Systems finden Sie in der Bedienungsanleitung zur Korbtransport-Geschirrspülmaschine). Bei diesem Modul sind in der Nähe der Wasserabläufe der Maschine (siehe "*Installationsdiagramm*") Metallgitter/Siphons im Fußboden zu installieren, die ggf. auch durch einen einzigen Siphon ersetzt werden können, der auf eine Durchflussmenge von mindestens 3 l/s ausgelegt ist.

E.5 Platzbedarf um das Gerät

- Um das Gerät ist ausreichend Platz (für Reparaturen, Instandhaltung, ausreichende Belüftung usw.) zu lassen.
- Die Breite ist zu erhöhen, falls die Durchgänge für die Durchfahrt anderer Geräte und/oder Mittel benutzt werden oder als Fluchtwege für den Arbeitsplatz dienen.



VORSICHT

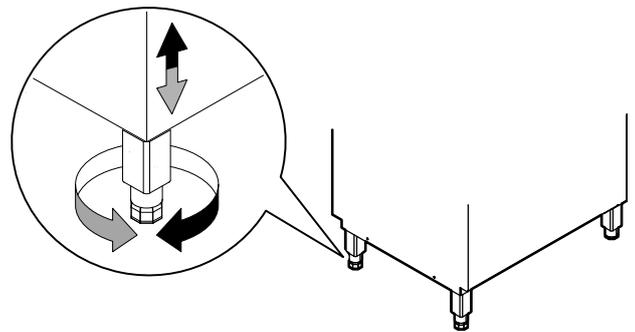
- Halten Sie beim Aufstellen des Geräts für eine ausreichende Belüftung der internen Bauteile einen Mindestabstand von 50 mm zur Wand ein.
- Stellen Sie bei einer Maschine mit Wärmepumpe sicher, dass der Abstand zur Decke mindestens 300 mm beträgt.

E.6 AUFSTELLUNG

Soweit nicht anders vereinbart, wird das Vorspülmodul voll montiert angeliefert. Das Vorspülmodul darf erst dann an den Installationsort überführt und von der Palette genommen werden, wenn es installiert wird.

- Stellen Sie das Vorspülmodul an dem gewählten Standort auf.

- Richten Sie das Vorspülmodul mithilfe der verstellbaren Füße aus.

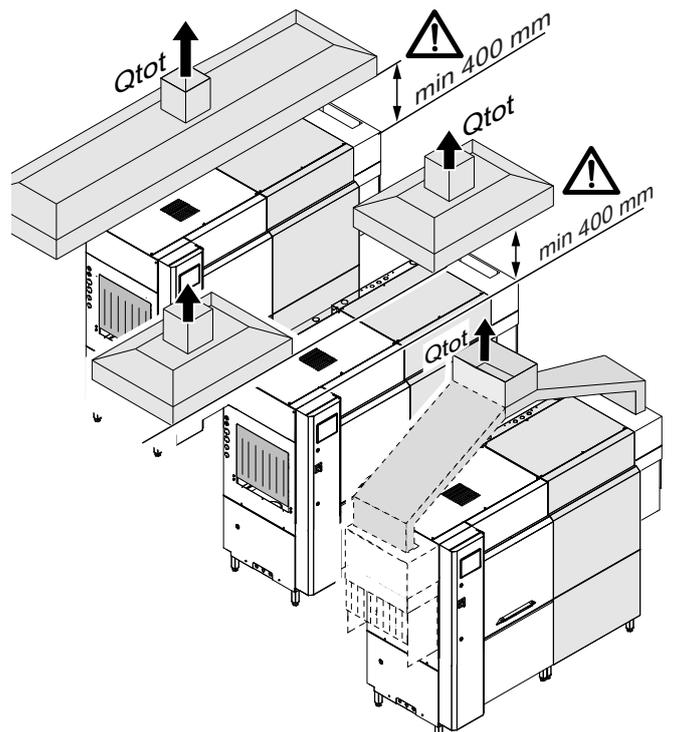


- Befestigen Sie das Vorspülmodul an der vorhandenen Geschirrspülmaschine. Der Monteur muss dabei die Installationsanweisungen sorgfältig befolgen.
- Die Schutzfolie sehr langsam von den Außenwänden abziehen, ohne sie zu zerreißen, damit keine Klebstoffreste zurückbleiben.

E.7 Dunstabzugshaube

Stellen Sie sicher, dass eine eventuelle Dunstabzugshaube in einem Abstand von mindestens 400 mm von der Maschine installiert werden muss, um den Maschinenbetrieb nicht zu beeinträchtigen.

Die Dunstabzugshaube dient zum Absaugen des von der Maschine abgegebenen Dampfs. Die erforderliche Leistung der Abzugshaube muss je nach Maschinenmodell, Installationstyp und Arbeitsumgebung am Aufstellort berechnet werden.



Modell	Qges (VDI2052)
...DR20P.... (ohne ESG)	3195 m ³ /h
...DR20P.... (mit ESG)	1665 m ³ /h
...DR25P...(ohne ESG)	3410 m ³ /h
...DR25P...(mit ESG)	1795 m ³ /h
...DR250...(ohne ESG)	3410 m ³ /h
...DR250...(mit ESG)	1795 m ³ /h

E.8 Entsorgen der Verpackung

Bei der Entsorgung der Verpackung die geltenden Vorschriften des Landes beachten, in dem das Gerät verwendet wird. Die

für die Verpackung verwendeten Materialien sind umweltfreundlich.

Sie können gefahrlos gelagert, wiederverwertet oder in Müllverbrennungsanlagen verbrannt werden. Wiederverwertbare Kunststoffteile sind wie folgt gekennzeichnet:

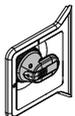
 PE	Polyethylen <ul style="list-style-type: none"> • Folien-Umverpackung • Beutel mit Anleitungen
 PP	Polypropylen <ul style="list-style-type: none"> • Verpackungsbänder
 PS	PS-Hartschaum <ul style="list-style-type: none"> • Schutzecken

Alle Teile aus Holz und Pappe können entsprechend den einschlägigen Vorschriften im Anwendungsland des Geräts entsorgt werden.

E.9 Mechanischer Anschluss



WARNUNG



Stellen Sie sicher, dass sich der Trennschalter des Geräts immer in der Position Aus befindet - "0".



WARNUNG

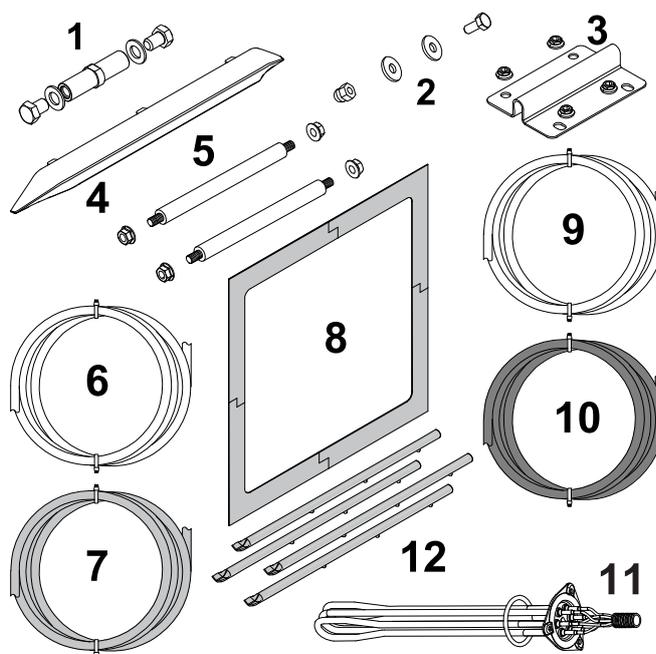
Vergewissern Sie sich vor der Installation des Vorspülmoduls, dass die Maschine kalt ist.



VORSICHT

Unter "A.3 Persönliche Schutzausrüstung" finden Sie Informationen zu geeigneter persönlicher Schutzausrüstung. Verwenden Sie je nach den vorliegenden Gefahren Handschuhe und sonstige persönliche Schutzausrüstung (z. B. Schutzbrille zum Schutz vor umherfliegenden Splittern beim Bohren).

E.9.1 Vorspülmodul für Geschirrspülmaschine ohne Energiespargerät (ESD)



Montagekitliste

1	4 Spezial-Distanzstücke, 4 Schrauben (M14x20 mm), 4 Unterlegscheiben ($\varnothing = 15 \times 28$ mm).
2	18 Schrauben (M6x14 mm), 36 Unterlegscheiben ($\varnothing = 6 \times 18$ mm), 18 Hutmuttern ($\varnothing = 6$ mm).
3	2 Verbindungselemente und 8 Flanschmuttern ($\varnothing = 5$ mm).
4	Griff <ul style="list-style-type: none"> • Installieren Sie je nach Modell den passenden Griff nach Abschluss der Arbeiten.
5	Bolzen und Muttern zur seitlichen Verbindung von Trockner und Spülmaschine
6	Durchsichtiger Schlauch für Entkalkungsmittel.
7	Grauer Schlauch für Flüssigspülmittel.
8	Zwischendichtung.
9	Durchsichtiger Schlauch für Pulverreiniger (Innendurchmesser $\varnothing = 20$ mm).
10	Blauer Schlauch für Klarspülmittel.
11	Heizelement und zugehöriger O-Ring.
12	4 Nachspülarme.



WICHTIGE HINWEISE

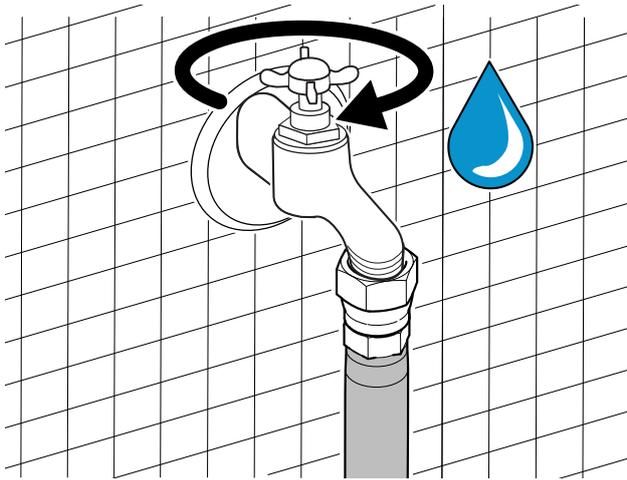
Nur für Vorspülmodul 22"

- Achten Sie darauf, dass die Standard-Klarspülarme des Geräts gegen die neuen Arme aus dem Teilesatz ausgewechselt werden, wenn die Modellbezeichnung der Geschirrspülmaschine die Angabe "...DR200..." enthält.

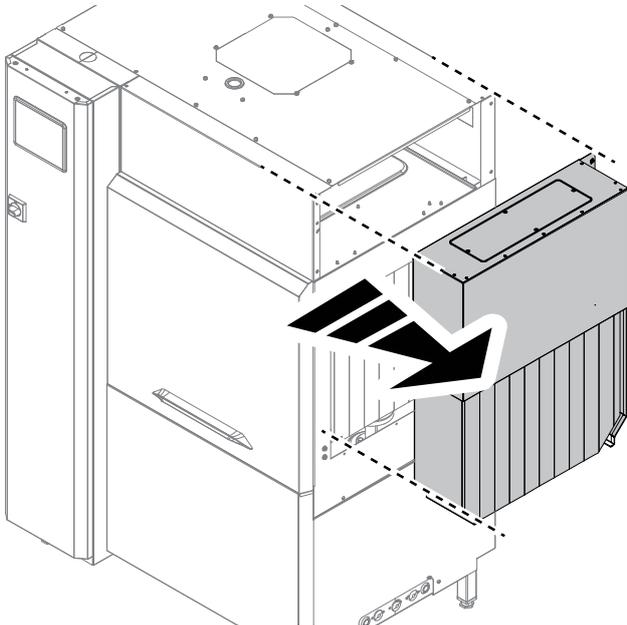
Nur für Vorspülmodul 35"

- Achten Sie darauf, dass die Standard-Klarspülarme des Geräts gegen die neuen Arme aus dem Teilesatz ausgewechselt werden, wenn die Modellbezeichnung der Geschirrspülmaschine die Angabe "...DR150..." enthält.

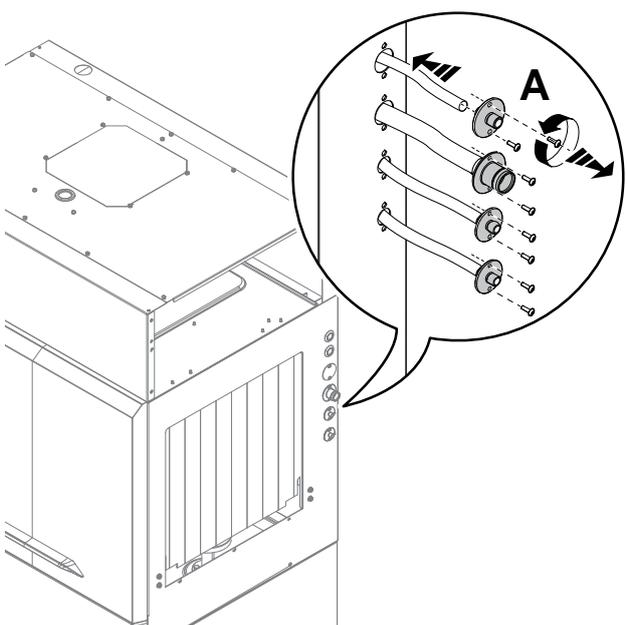
- Drehen Sie den Wasserzulaufhahn bzw. die Wasserhähne (kalt/warm) zu.



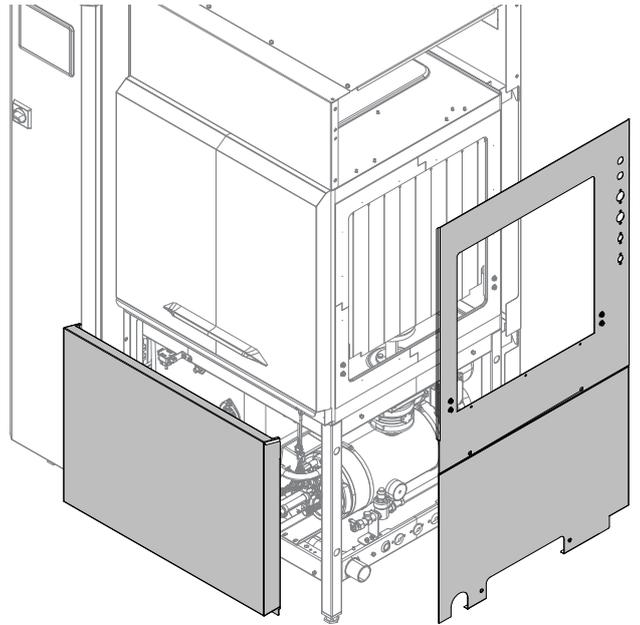
- Nehmen Sie den Abluftanschluss für den Dampf ab (falls vorhanden).



- Nehmen Sie alle Chemikalien-Injektoren und deren Schläuche von der Seitenwand ab (siehe Detailbild "A").



- Nehmen Sie die Frontwand und die Seitenwände von der Geschirrspülmaschine ab.

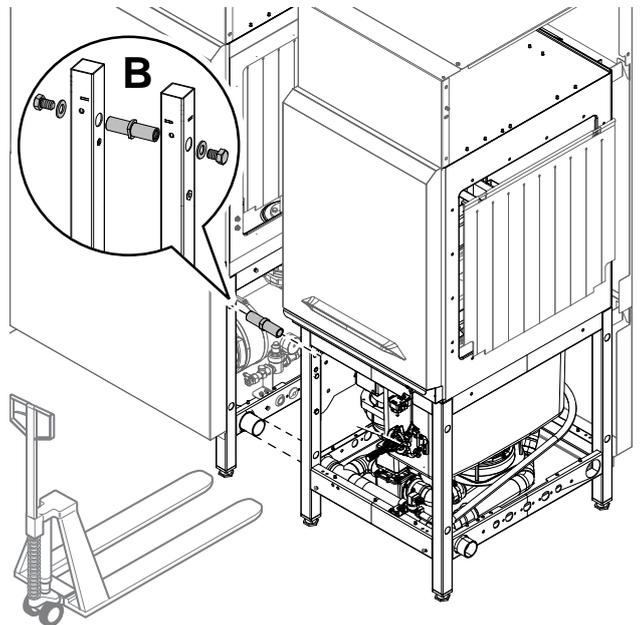


- Stellen Sie das Vorspülmodul neben die Maschine, entfernen Sie die Frontblende und verbinden Sie die Maschinen mit den Spezial-Distanzstücken, zugehörigen Schrauben und Unterlegscheiben (siehe Detailbild "B"). Verbinden Sie außerdem den Ablaufschlauch des Trockentunnels mit dem Schlauch der Geschirrspülmaschine.



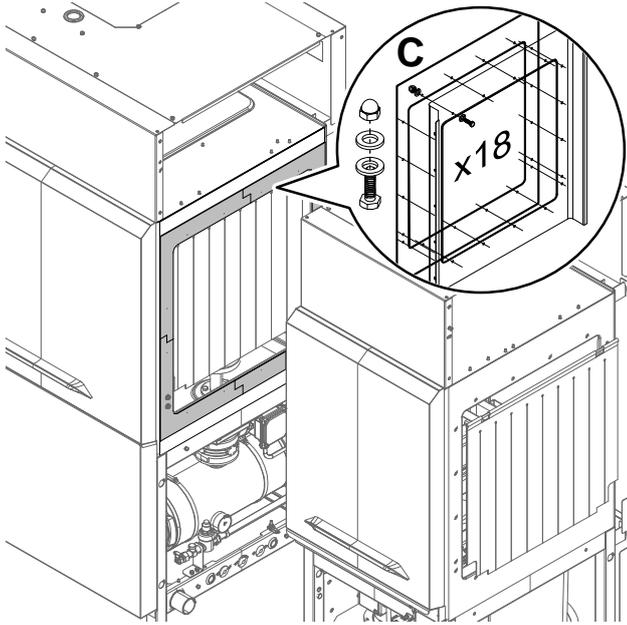
WICHTIGE HINWEISE

Achten Sie unbedingt darauf, dass die Module genau zueinander ausgerichtet sind. Verwenden Sie hierzu bei Bedarf einen Gabelstapler.

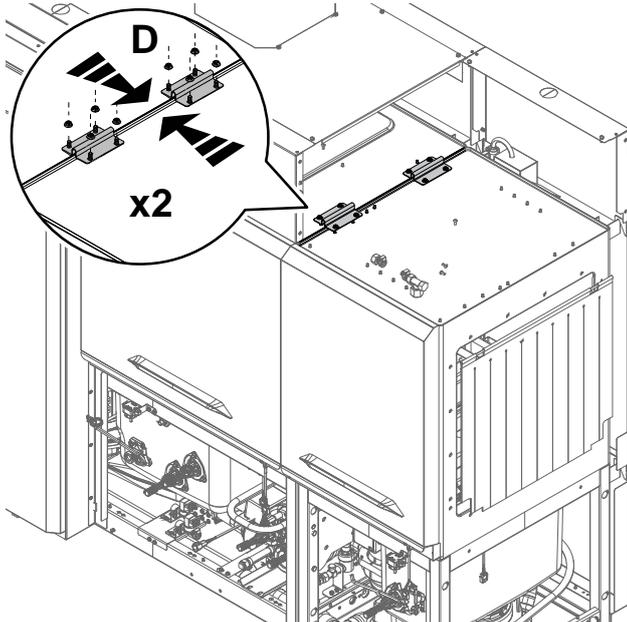


- Verwenden Sie zum Ausgleich eines möglichen Versatzes zwischen Vorspülmodul und Maschine die mit dem Kit gelieferte graue Dichtung.

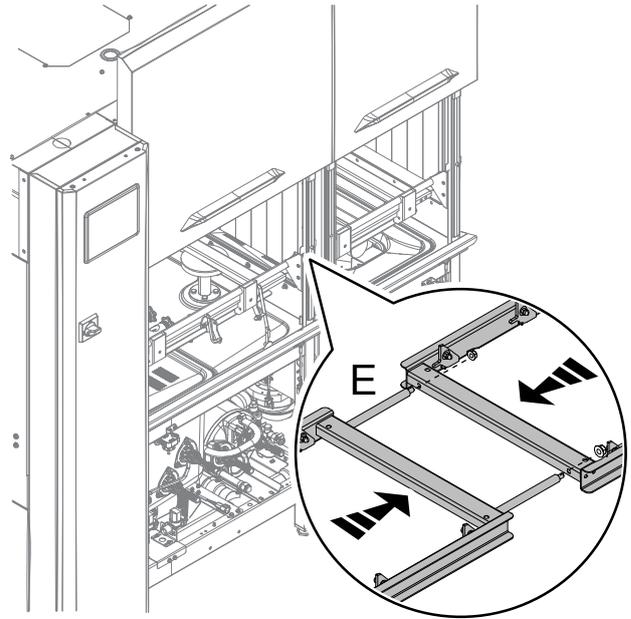
Verbinden Sie die Öffnungen von Vorspülmodul und Maschine mit den Schrauben, Unterlegscheiben und Muttern (siehe Detailzeichnung "C").



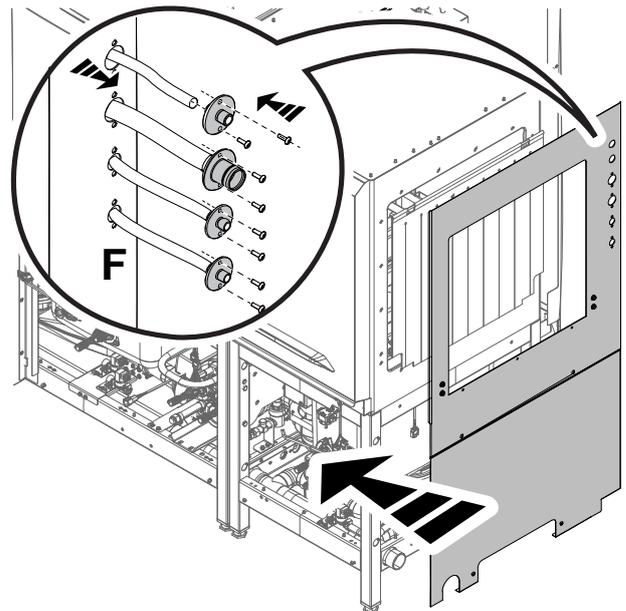
- Verbinden Sie die Oberseiten von Vorspülmodul und Maschine, indem Sie die Anschlusswinkel auf den Stiftschrauben ($\varnothing=5\text{ mm}$) anbringen. Befestigen Sie die Winkel sicher mit Flanschmutter ($\varnothing=5\text{ mm}$) (siehe Detailzeichnung "D").



- Befestigen Sie die Korbführungen des Trockners an den Korbführungen der Maschine (siehe Detailbild "E").

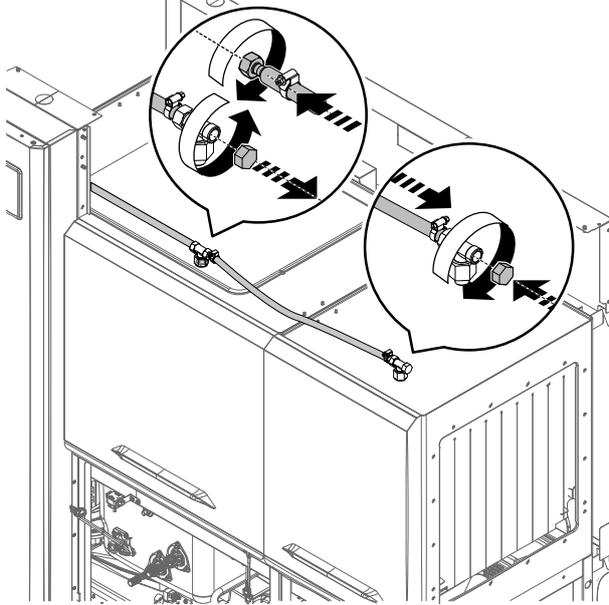


- Ersetzen Sie die Schläuche an den Injektoren für Chemikalien durch geeignete mit dem Kit gelieferte Schläuche.
- Bringen Sie die Seitenwände der Geschirrspülmaschine an der Seite des Vorspülmoduls an.
- Befestigen Sie alle Chemikalien-Injektoren wieder an der Seitenwand (siehe Detailbild "F").

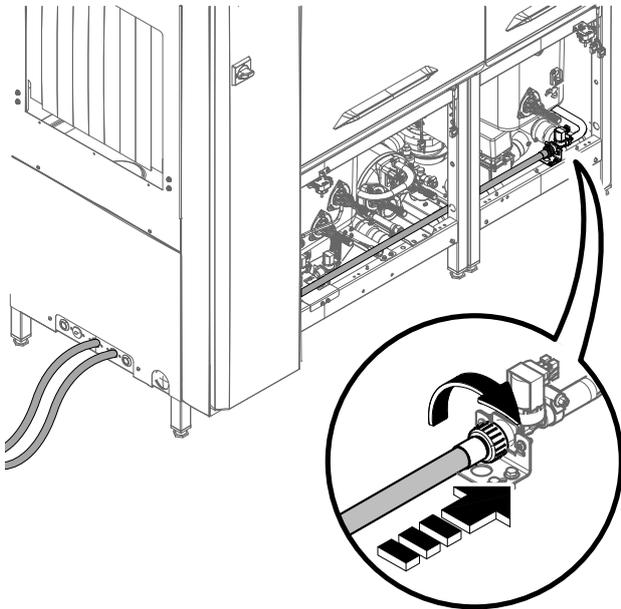


- Schließen Sie das Türreinigungssystem des Vorspülmoduls an.

- Bringen Sie den Abluftanschluss für den Dampf wieder an.



- Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch des Vorspülmoduls an den Kaltwasserhahn an.

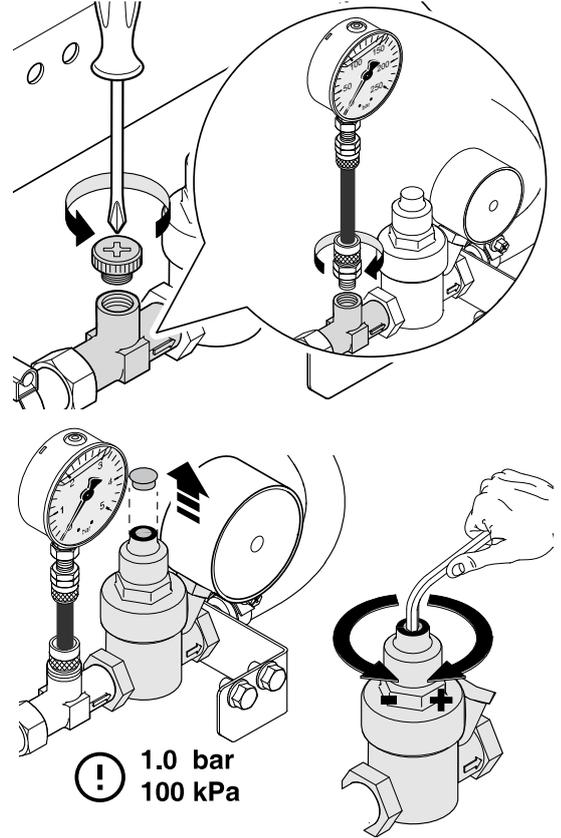


VORSICHT
Verwenden Sie den mit dem Modul
gelieferten Schlauch.



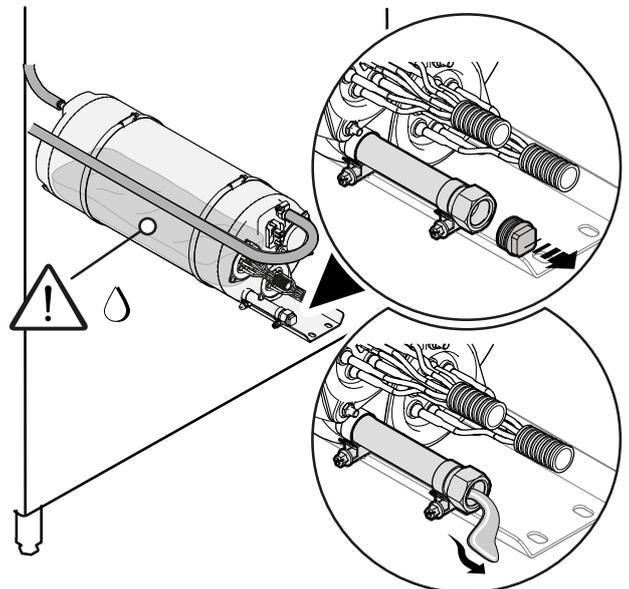
WICHTIGE HINWEISE

Nur für Geräte mit der Modellbezeichnung DR250...
oder DR25P..., muss der dynamische Wasserdruck
für das Klarspülen auf 1,0 bar [100 kPa] eingestellt
werden.

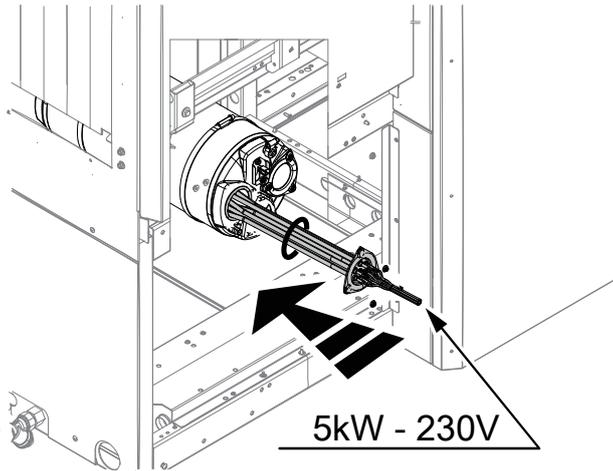


Nur für Vorspülmodul 35"

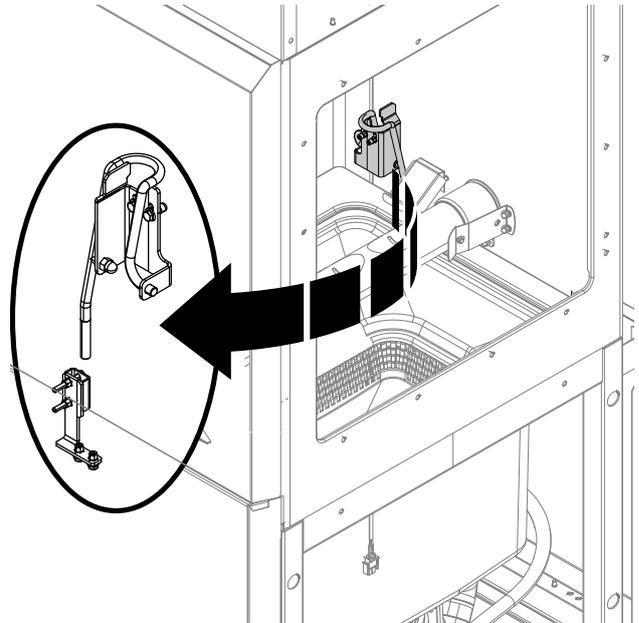
- Lassen Sie das Wasser aus dem Durchlauferhitzer ab.



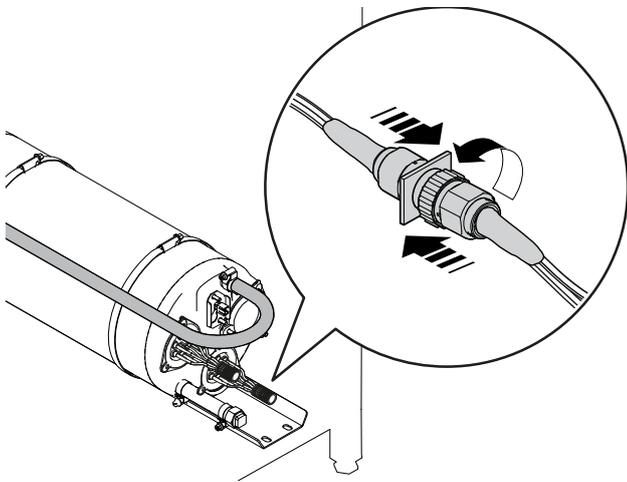
- Bauen Sie das Heizelement aus dem Teilesatz in den Durchlauferhitzer des Geräts ein.



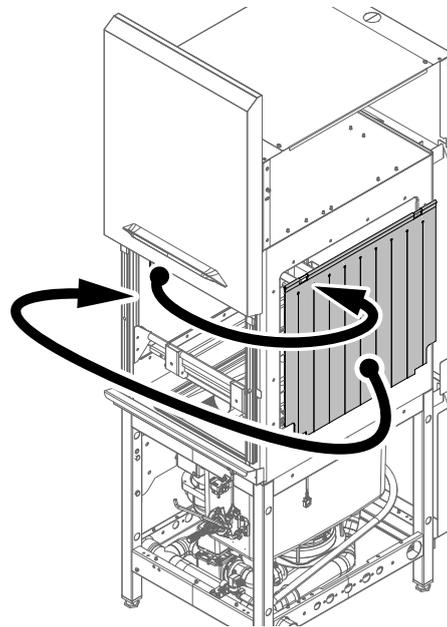
- Autostart-Hebel.



- Nehmen Sie die mit dem Vorspülmodul gelieferten Anschlusskabel und schließen Sie sie an das zusätzliche Heizelement an. Verlegen Sie sie dann in der Geschirrspülmaschine zum Schaltkasten.

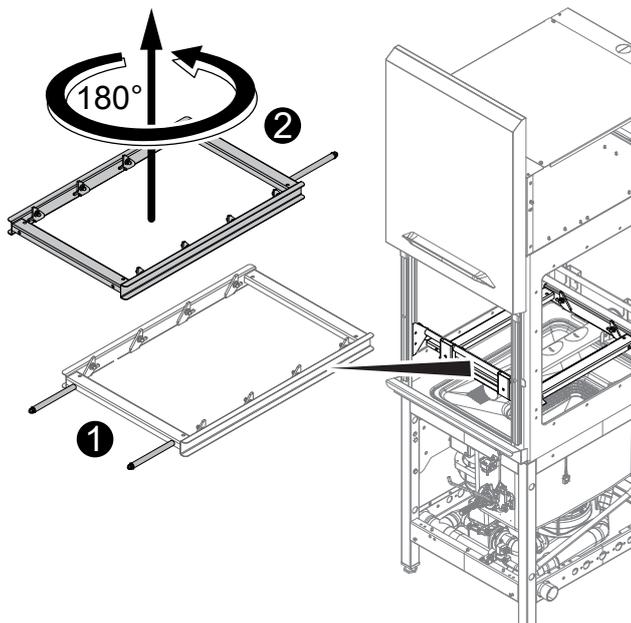


- Vorhänge.

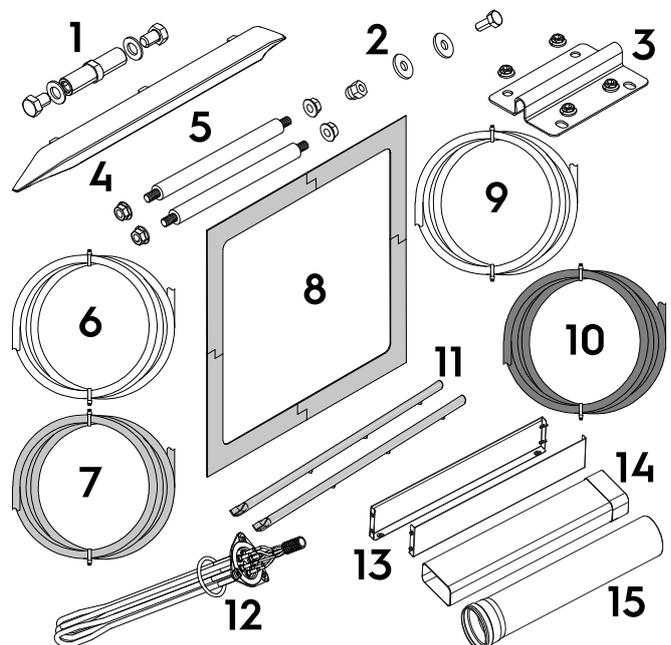


Um das Vorspülmodul an einer Geschirrspülmaschine mit Korbbewegung von links nach rechts zu installieren, muss die Position folgender Komponenten reversiert werden:

- Korbführungen.



E.9.2 Vorspülmodul für Geschirrspülmaschine mit Energiespargerät (ESD)



Montagekitliste

1	4 Spezial-Distanzstücke, 4 Schrauben (M14x20 mm), 4 Unterlegscheiben ($\varnothing=15 \times 28$ mm).
2	18 Schrauben (M6x14 mm), 36 Unterlegscheiben ($\varnothing=6 \times 18$ mm), 18 Hutmuttern ($\varnothing=6$ mm).
3	2 Verbindungselemente und 8 Flanschmuttern ($\varnothing=5$ mm).
4	Griff
<p>i HINWEIS! Je nach Modell können Sie den Griff erst nach Abschluss aller anderen Arbeiten installieren.</p>	
5	Bolzen und Muttern zur seitlichen Verbindung von Trockner und Spülmaschine
6	Durchsichtiger Schlauch für Entkalkungsmittel.
7	Grauer Schlauch für Flüssigspülmittel.
8	Zwischendichtung.
9	Durchsichtiger Schlauch für Pulverreiniger (Innendurchmesser $\varnothing=20$ mm).
10	Blauer Schlauch für Klarspülmittel.
11	4 Nachspülarme.
12	Heizelement und zugehöriger O-Ring.
13	Obere Gehäuserahmen.
14	Flacher Kunststoffkanal und Befestigung.
15	Verlängerungsschlauch für die Dampfabsaugung.



WICHTIGE HINWEISE

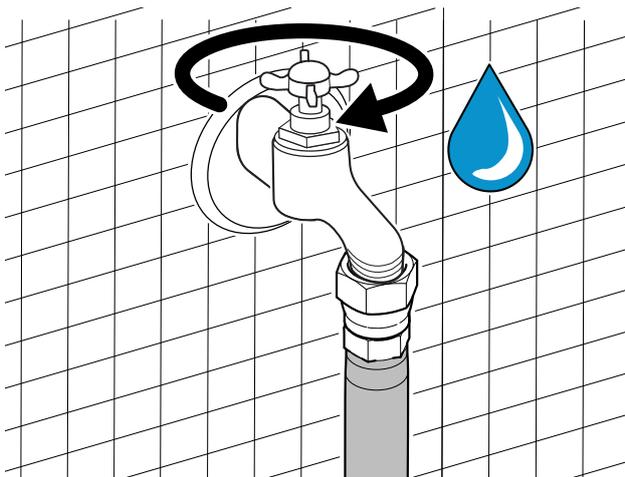
Nur für Vorspülmodul 22"

- Achten Sie darauf, dass die Standard-Klarspülarme des Geräts gegen die neuen Arme aus dem Teilesatz ausgewechselt werden, wenn die Modellbezeichnung der Geschirrspülmaschine die Angabe "....DR200...." enthält.

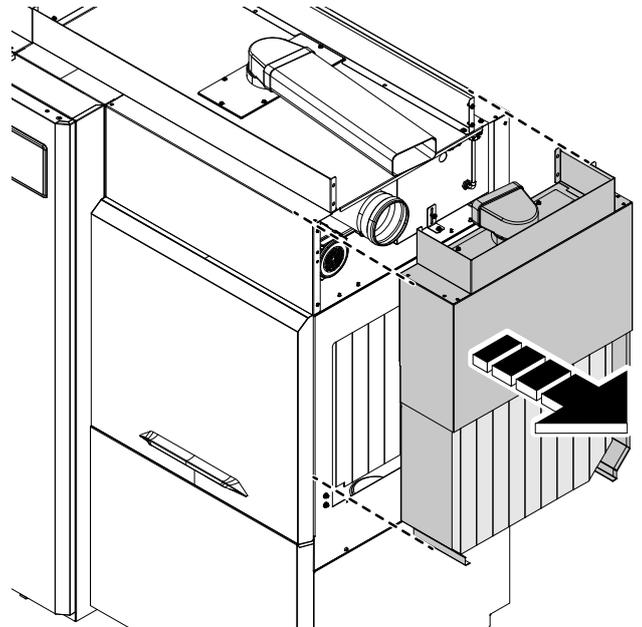
Nur für Vorspülmodul 35"

- Achten Sie darauf, dass die Standard-Klarspülarme des Geräts gegen die neuen Arme aus dem Teilesatz ausgewechselt werden, wenn die Modellbezeichnung der Geschirrspülmaschine die Angabe "....DR150...." enthält.

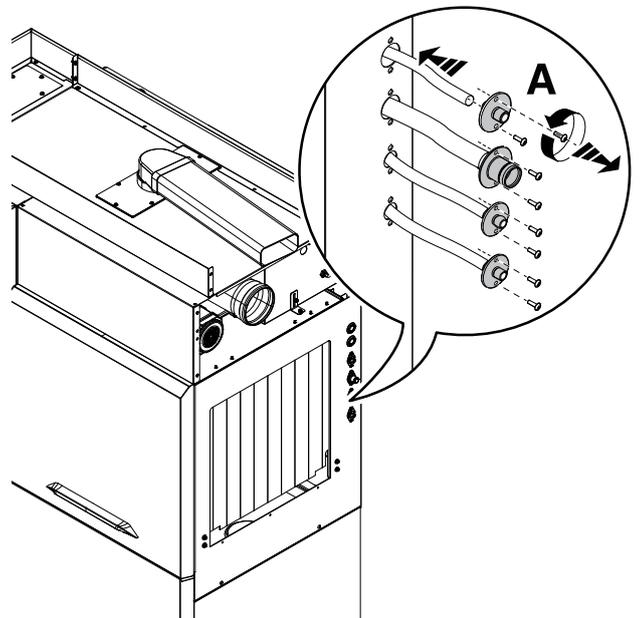
- Drehen Sie den Wasserzulaufhahn bzw. die Wasserhähne (kalt/warm) zu.



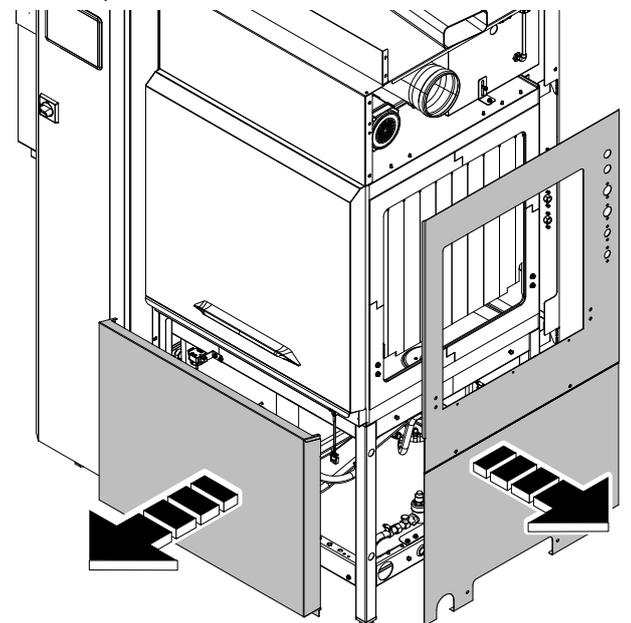
- Nehmen Sie den Abluftanschluss für den Dampf ab.



- Nehmen Sie alle Chemikalien-Injektoren und deren Schläuche von der Seitenwand ab (siehe Detailbild "A").



- Nehmen Sie die Frontwand und die Seitenwände von der Geschirrspülmaschine ab.

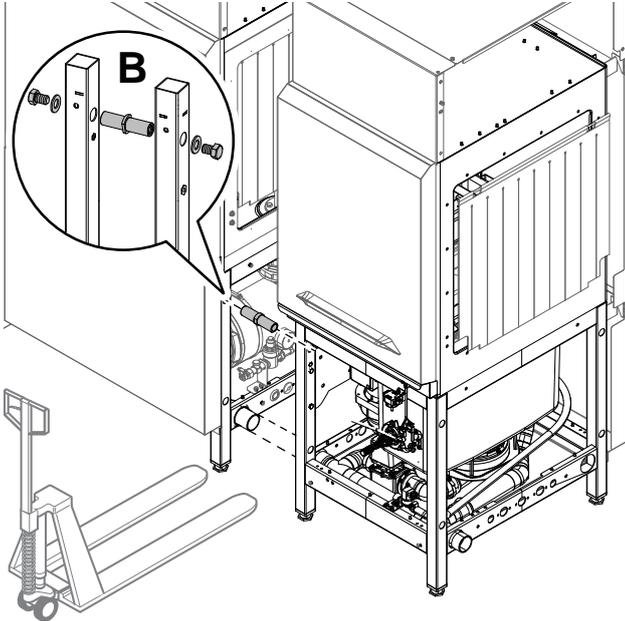


- Stellen Sie das Vorspülmodul neben die Maschine, entfernen Sie die Frontblende und verbinden Sie die Maschinen mit den Spezial-Distanzstücken, zugehörigen Schrauben und Unterlegscheiben (siehe Detailbild "B"). Verbinden Sie außerdem den Ablaufschlauch des Trockentunnels mit dem Schlauch der Geschirrspülmaschine.

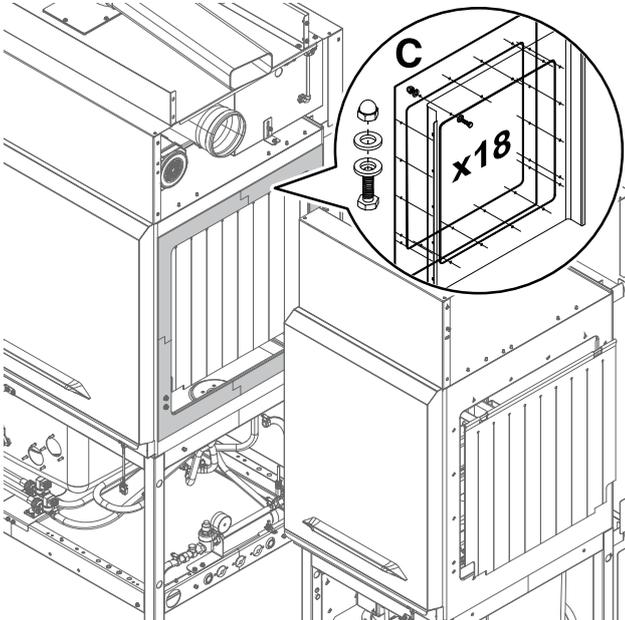


WICHTIGE HINWEISE

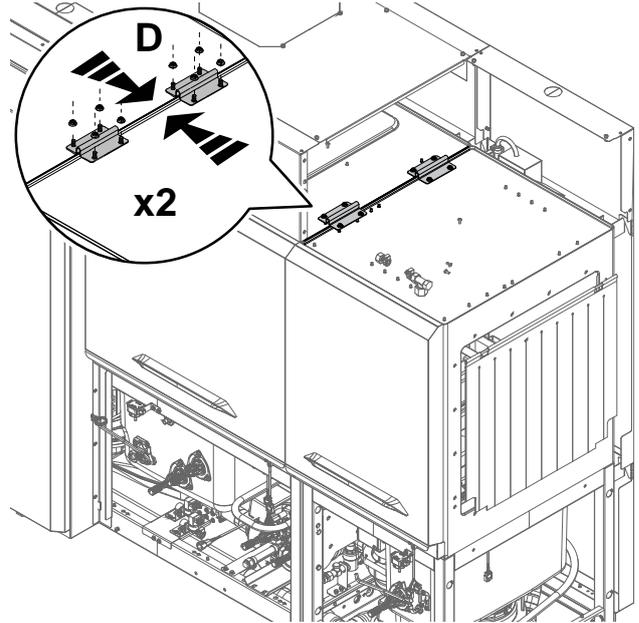
Achten Sie unbedingt darauf, dass die Module genau zueinander ausgerichtet sind. Verwenden Sie hierzu bei Bedarf einen Gabelstapler.



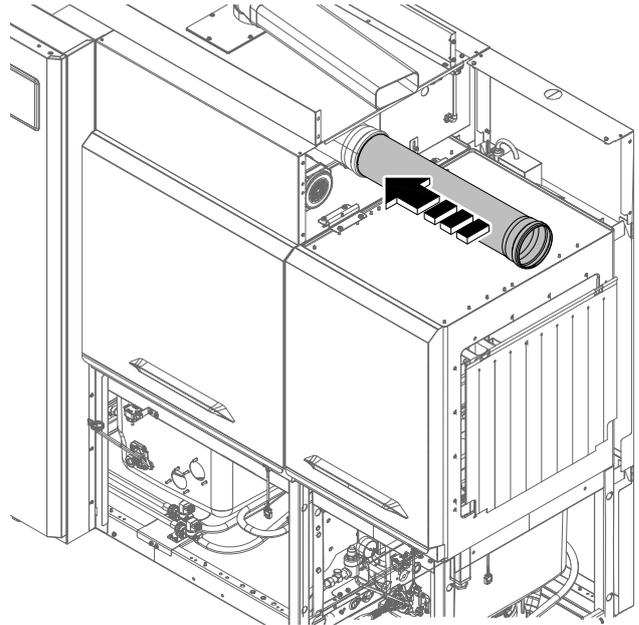
- Verwenden Sie zum Ausgleich eines möglichen Versatzes zwischen Vorspülmodul und Maschine die mit dem Kit gelieferte graue Dichtung. Verbinden Sie die Öffnungen von Vorspülmodul und Maschine mit den Schrauben, Unterlegscheiben und Muttern (siehe Detailzeichnung "C").



- Verbinden Sie die Oberseiten von Vorspülmodul und Maschine, indem Sie die Anschlusswinkel auf den Stiftschrauben ($\varnothing=5\text{ mm}$) anbringen. Befestigen Sie die Winkel sicher mit Flanschnuttern ($\varnothing=5\text{ mm}$) (siehe Detailzeichnung "D").

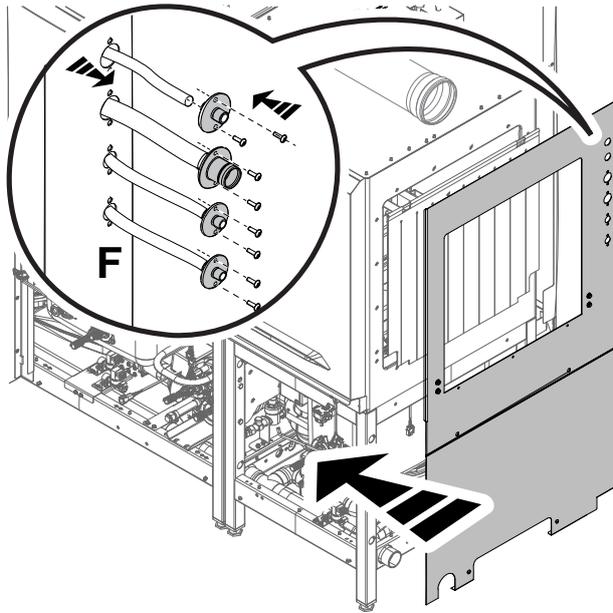


- Bringen Sie den Verlängerungsschlauch für die Dampfabsaugung an. Vergewissern Sie sich, dass der Schlauch vorschriftsgemäß befestigt ist.

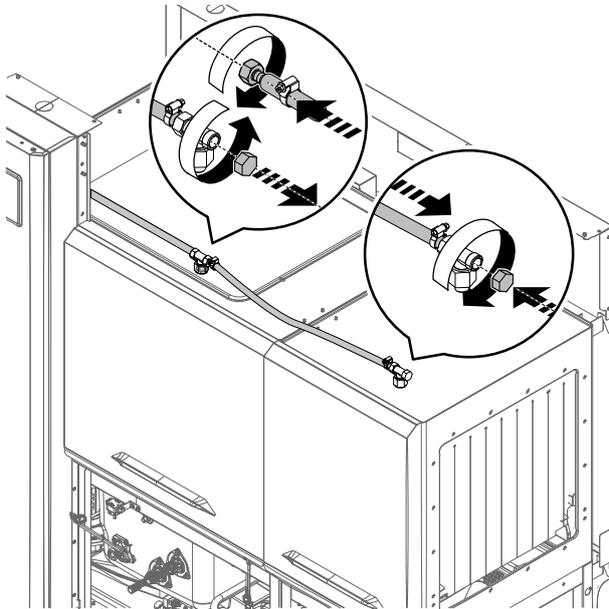


- Ersetzen Sie die Schläuche an den Injektoren für Chemikalien durch geeignete mit dem Kit gelieferte Schläuche.
- Bringen Sie die Seitenwände der Geschirrspülmaschine an der Seite des Vorspülmoduls an.

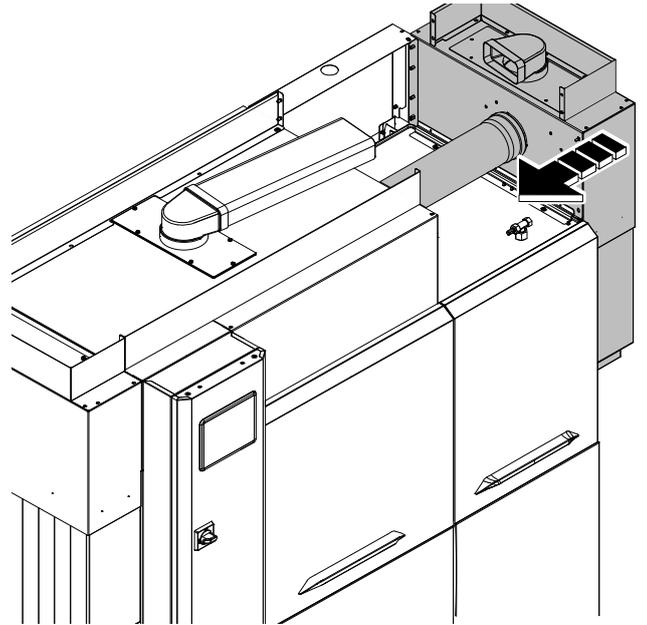
- Befestigen Sie alle Chemikalien-Injektoren wieder an der Seitenwand (siehe Detailbild "E").



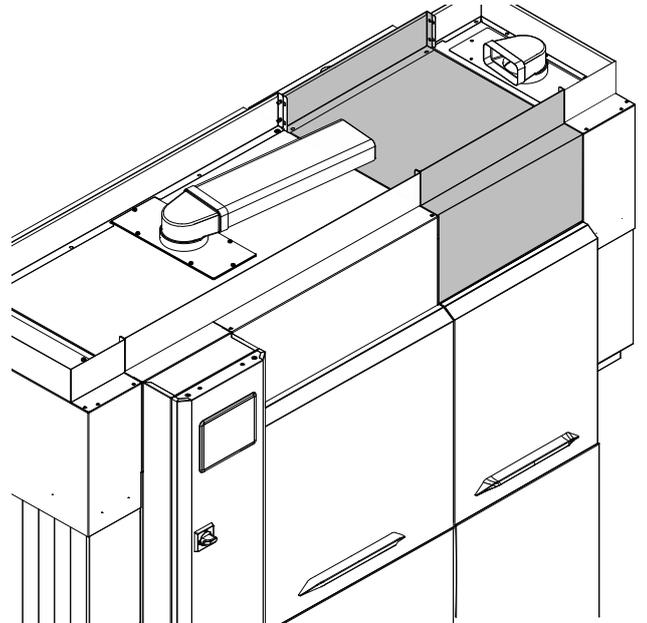
- Schließen Sie das Türreinigungssystem des Vorspülmoduls an.



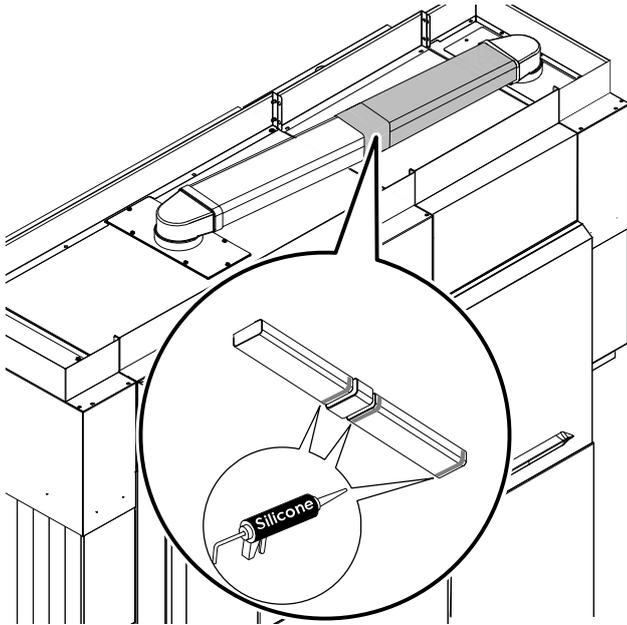
- Bringen Sie den Abluftanschluss für den Dampf wieder an. Vergewissern Sie sich, dass der Verlängerungsschlauch korrekt am Abluftanschluss befestigt ist.



- Bringen Sie die obere und die vordere Abdeckung wieder an. Bringen Sie die oberen Gehäuserahmen an.



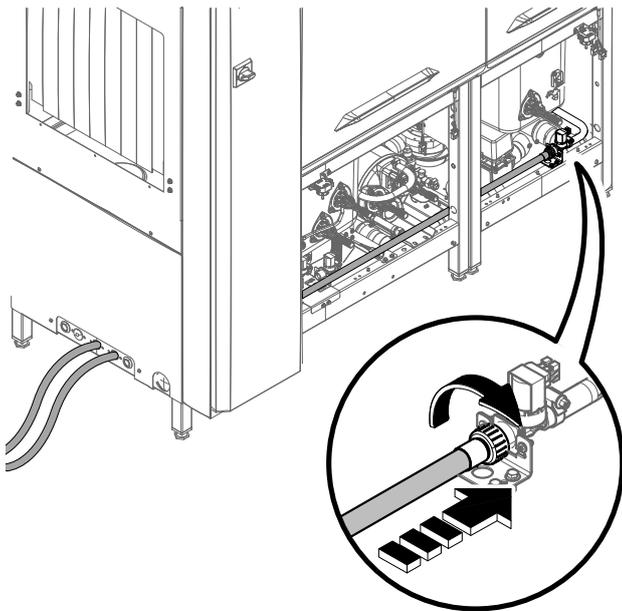
- Bauen Sie den flachen Kunststoffkanal mit seiner Befestigung in die Entlüftung ein.



WICHTIGE HINWEISE

Dichten Sie die Enden des Kanals ab.

- Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch des Vorspülmoduls an den Kaltwasserhahn an.

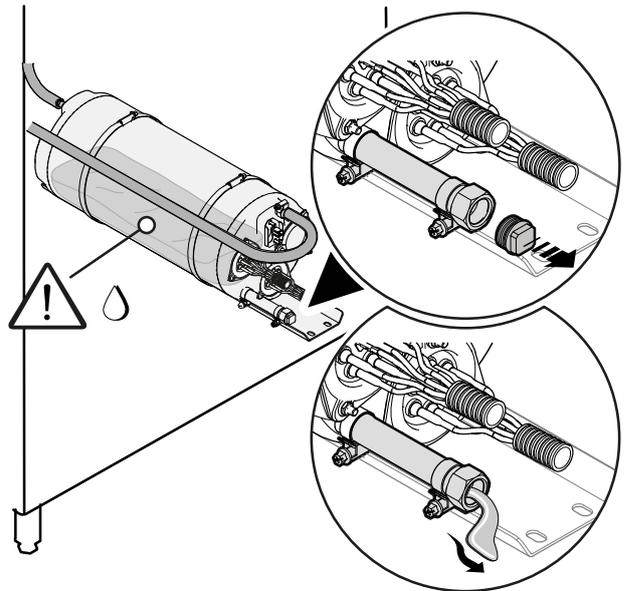


WICHTIGE HINWEISE

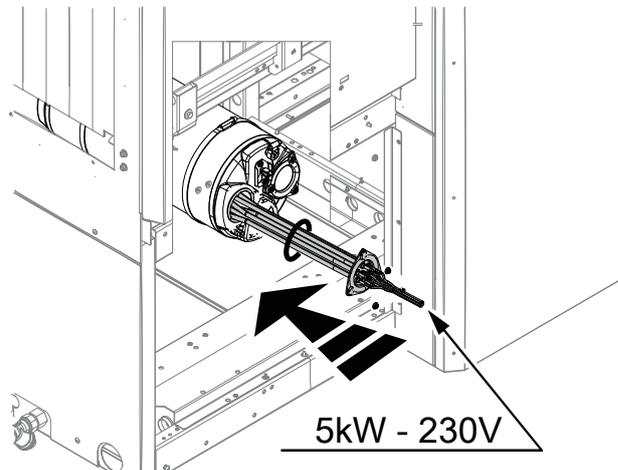
Verwenden Sie den mit dem Modul gelieferten Schlauch.

Nur für Vorspülmodul 35"

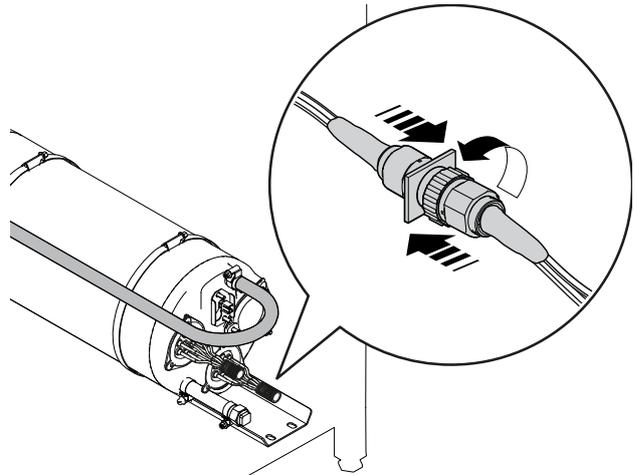
- Lassen Sie das Wasser aus dem Durchlauferhitzer ab.



- Bauen Sie das Heizelement aus dem Teilesatz in den Durchlauferhitzer des Geräts ein.

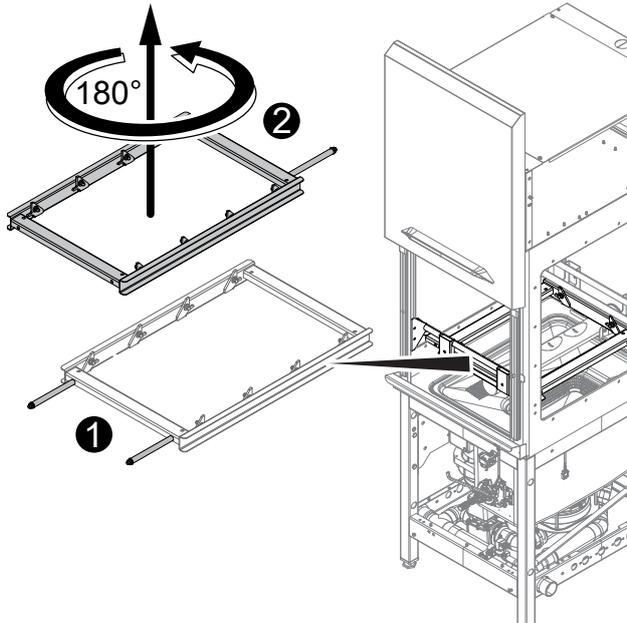


- Nehmen Sie die mit dem Vorspülmodul gelieferten Anschlusskabel und schließen Sie sie an das zusätzliche Heizelement an. Verlegen Sie sie dann in der Geschirrspülmaschine zum Schaltkasten der Maschine.

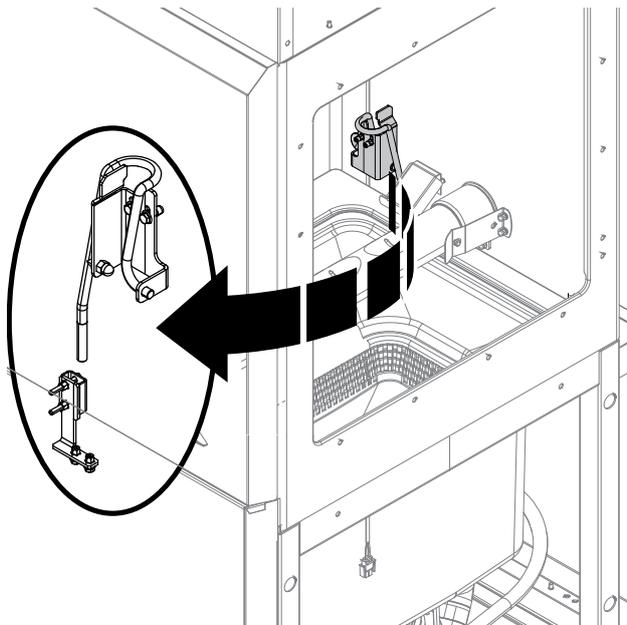


Um das Vorspülmodul an einer Geschirrspülmaschine mit Korbbewegung von links nach rechts zu installieren, muss die Position folgender Komponenten reversiert werden:

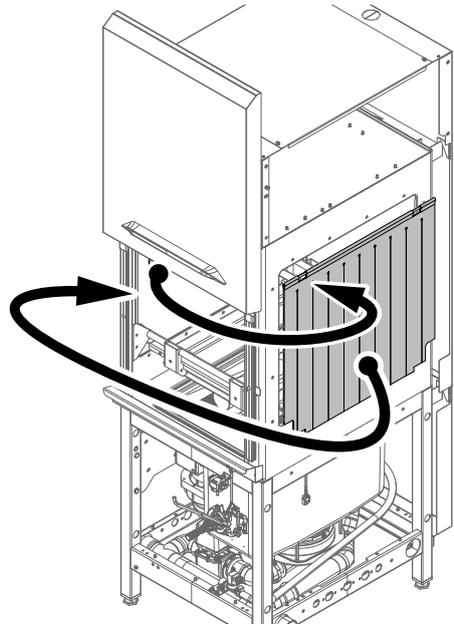
- Korbführungen.



- Autostart-Hebel.



- Vorhänge.



E.10 Stromanschluss

! WARNUNG
Siehe "Sicherheitshinweise".

Prüfen Sie vor dem Anschluss, ob Netzspannung und -frequenz mit den Nenndaten auf dem Typenschild übereinstimmen (siehe B.3 *Kenndaten des Geräts und des Herstellers*).

Kontrollieren, ob die elektrische Anlage für die tatsächliche Strombelastung vorgerüstet und ausgelegt ist und ob die Anlage fachgerecht entsprechend den Sicherheitsvorschriften des Einsatzlandes der Maschine ausgeführt ist.

! WICHTIGE HINWEISE
Um die Installation des Vorspülmoduls abzuschließen, müssen folgende Komponenten in die elektrische Steuerung der Geschirrspülmaschine eingebaut werden.

⚠ VORSICHT
Richten Sie sich für alle elektrischen Anschlüsse **immer** nach dem Schaltplan, der der Ausrüstung beiliegt.

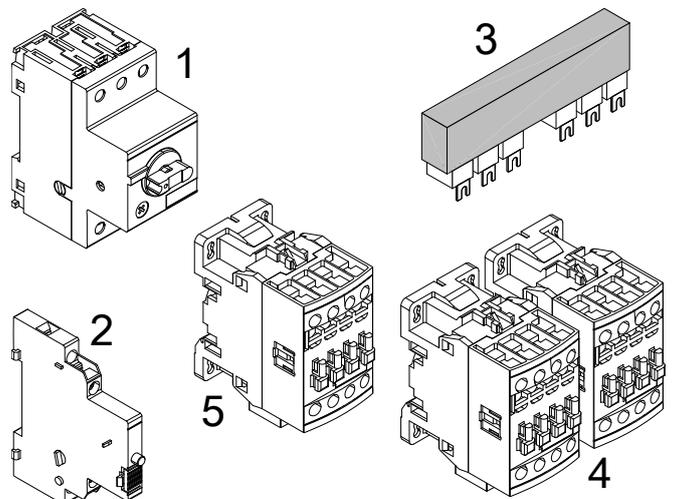


Bild 2 Elektrische Komponenten

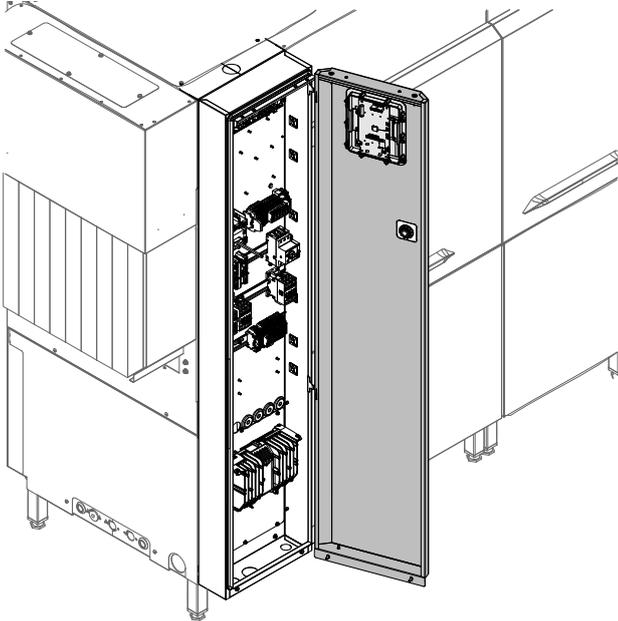
Liste der elektrischen Komponenten

1	Schutzschalter der Vorspülpumpe (QM14)
2	Signalkontakt (SK1)
3	Elektrische Anschlussleiste

Liste der elektrischen Komponenten (Forts.)

- 4** KM13 = Schaltschütz der Vorspültank-Heizelemente
KM14 = Schaltschütz der Vorspülpumpe
- 5** **Nur für Vorspülmodul 35"**
KM5 = Schaltschütz des zusätzlichen Boiler-Heizelements.

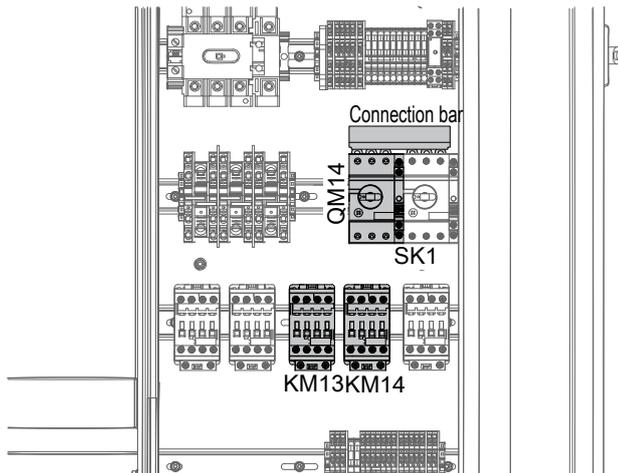
- Öffnen Sie die Schaltkastentür an der Geschirrspülmaschine.



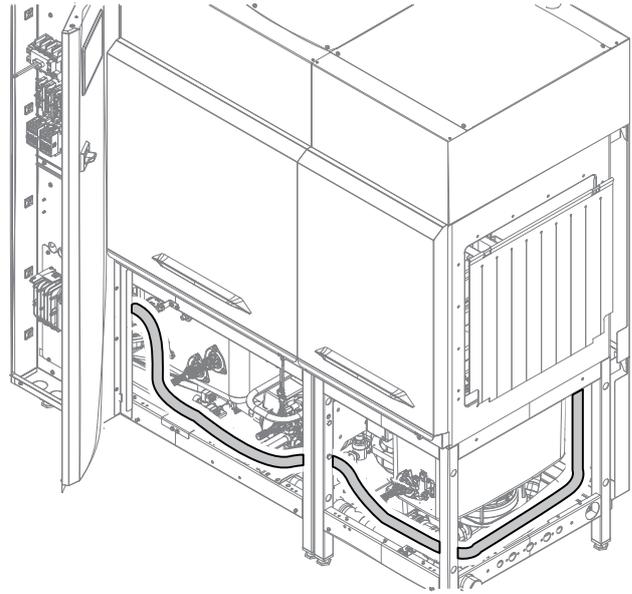
WICHTIGE HINWEISE

Prüfen Sie, ob die optionale Steuerplatine ACU#2 in den Schaltkasten eingebaut ist. Falls nicht, bestellen Sie sie als elektrische Zusatzkomponente [865506 ELEKTRONIKPLATINE FÜR DUAL RINSE KORBTTRANSPORTSYSTEM]. Für die Installation der zusätzlichen Steuerplatine ACU#2 siehe die im Zubehör-Kit mitgelieferte Installationsanleitung.

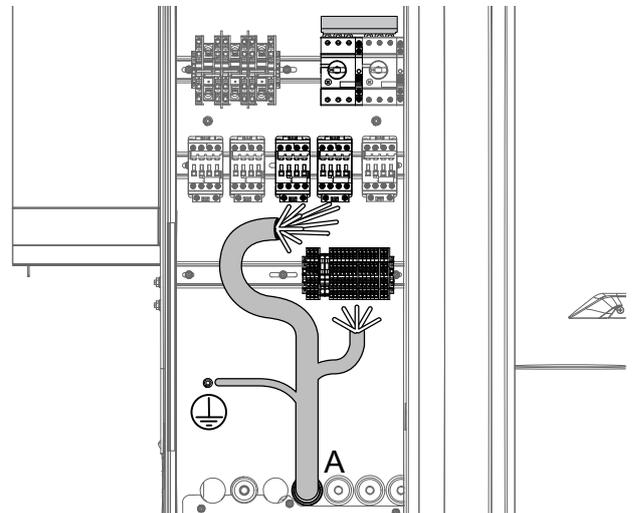
- Installieren Sie die Komponenten genau in der Position, die im nachstehenden Bild gezeigt ist.



- Nehmen Sie die Anschlusskabel aus dem unteren Abschnitt des Vorspülmoduls und verlegen Sie sie an der Geschirrspülmaschine bis zum Schaltkasten der Geschirrspülmaschine.

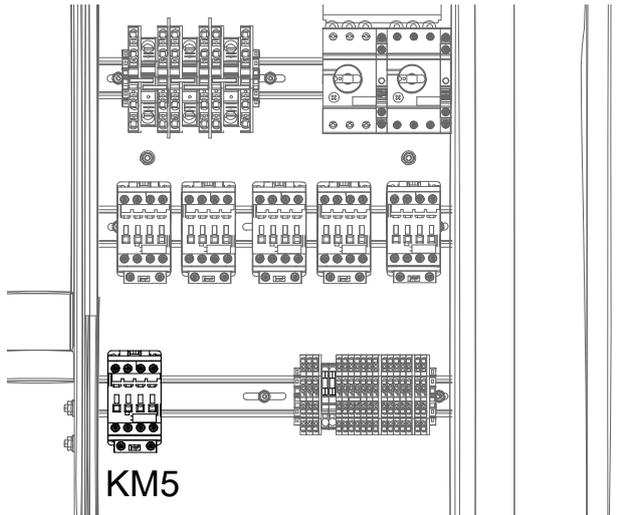


- Ziehen sie die Anschlusskabel durch die Kabelverschraubung "A" ein und:
 - Schließen Sie das gelb-grüne Erdungskabel an den Erdungsanschlusspunkt \oplus an.
 - Schließen Sie die Leistungskabel "L1", "L2" und "L3" an den Schaltschütz der Vorspültank-Heizelemente KM13 an.
 - Schließen Sie den Schutzschalter der Vorspülpumpe QM14 an den Schaltschütz der Vorspülpumpe KM14 an.
 - Schließen Sie die Schaltschütze KM13 und KM14 an.
 - Schließen Sie die Klemmleiste XT2 an.

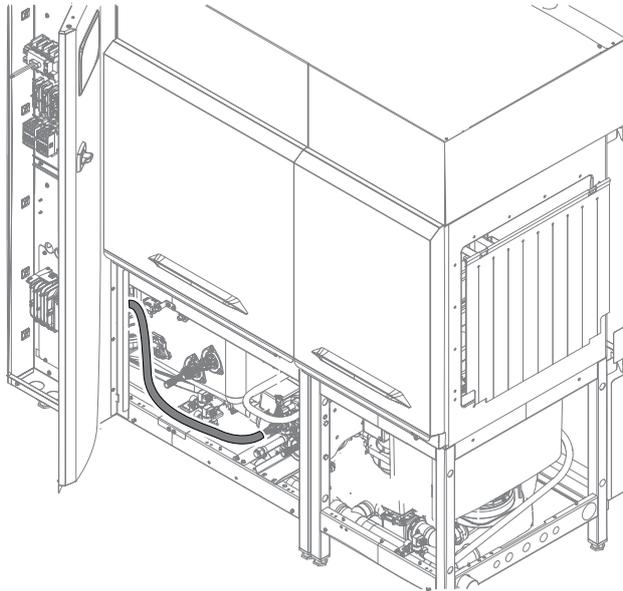


Nur für Vorspülmodul 35"

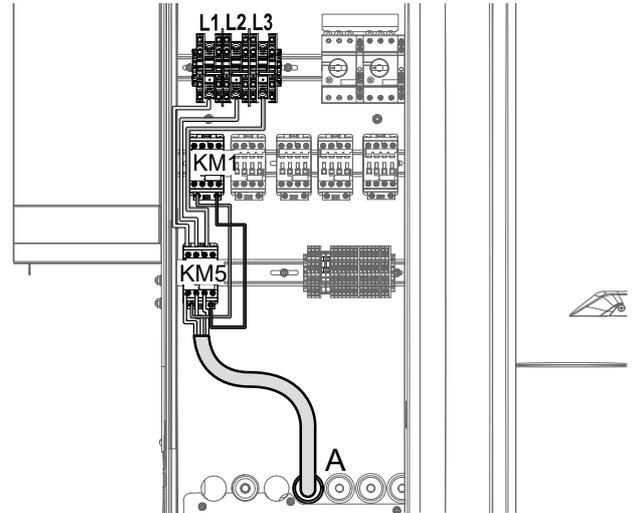
- Installieren Sie den Schaltschütz KM5 wie in der nachstehenden Abbildung.



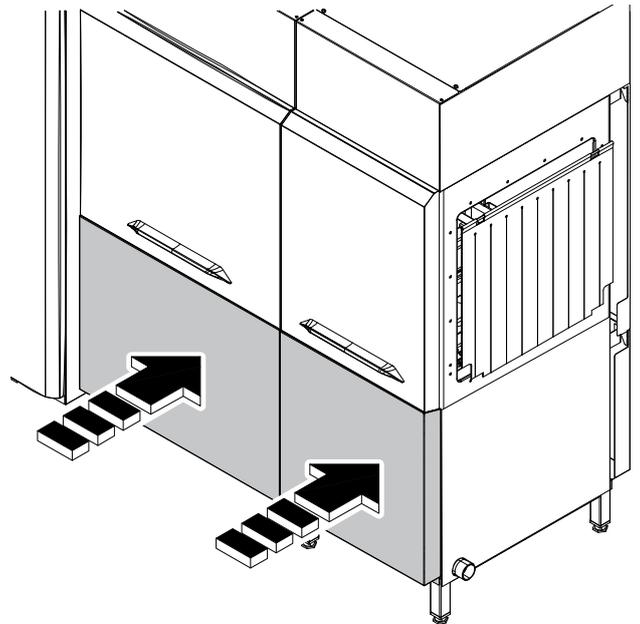
- Nehmen Sie die Anschlusskabel des zusätzlichen Heizelements und verlegen Sie sie in der Geschirrspülmaschine zum Schaltkasten der Maschine.



- Ziehen Sie die Anschlusskabel durch die Kabelverschraubung "A" ein und:
 - schließen Sie die Leistungskabel "L1", "L2" und "L3" an den Schaltschütz KM5 an.
 - schließen Sie das zusätzliche Heizelement an den Schaltschütz KM5 an.
 - schließen Sie den Schaltschütz KM5 an den Schaltschütz KM1 an.



- Bringen Sie die Frontwände wieder an (Geschirrspülmaschine und Vorspülmodul).



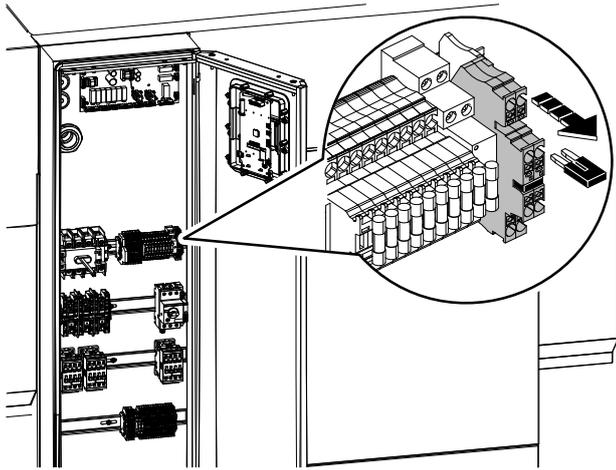
E.10.1 Entfernen der Brücke von der Klemmenleiste



WICHTIGE HINWEISE

Bevor Sie die Ausrüstung einschalten können, müssen Sie den oberen Jumper von der Klemmenleiste der Geschirrspülmaschine "XT1" entfernen.

- Öffnen Sie den Schaltkasten der Geschirrspülmaschine, machen Sie die Klemmleiste "XT1" ausfindig und entfernen Sie den oberen Jumper.



E.10.2 Checkliste der internen Verkabelung

		JA	NEIN
1	Hilfskontakt AUXSK1 mit dem Motorschutzschalter QM14 der Vorspülpumpe M14 verbunden.		
2	Motorschutzschalter QM14(+AUX SK1) in den Schaltkasten eingebaut.		
3	Schalterschütze KM13 des Vorspül-Heizelements R13 in den Schaltkasten eingebaut.		
4	Schalterschütze KM14 der Vorspülpumpe M14 in den Schaltkasten eingebaut.		
5	Die zwei Motorschutzschalter QM14 und QM8 an die elektrische Anschlussleiste angeschlossen.		
6	Motorschutzschalter QM14 und Schaltschütz KM14 mit dem spezifischen Kabelstrang (Kabel 216-218-220) angeschlossen.		
7	Schalterschütz KM13 mit dem spezifischen Kabelstrang (Kabel 222-224-226) an die Hauptklemmen XL1-XL2-XL3 angeschlossen.		
8	AUX Hilfskontakt SK1 (des Motorschutzschalters QM14) mit dem vorgerüsteten Kabel 620-621 im Schaltkasten an Stecker J7 am ACU#2 angeschlossen.		
9	Schalterschützspule von KM13 mit dem vorgerüsteten Kabel 701 (N zu A2) und 702 (L zu A1) im Schaltkasten an Stecker J23 am ACU#2 angeschlossen.		
10	Vorgerüsteter Neutralleiter 703 von Klemme A2 der Schaltschützspule KM13 an Klemme A2 der Schaltschützspule KM14 angeschlossen.		
11	Schalterschützspule von KM14 mit dem vorgerüsteten Kabel 810 (L zu A1) im Schaltkasten an Stecker J31 am ACU#2 angeschlossen.		

E.11 Aktualisierung der Parameterkonfiguration

Konfigurieren Sie die Maschinenparameter gemäß den Anweisungen im Wartungshandbuch. Prüfen Sie, ob alle Parameter richtig sind.



WICHTIGE HINWEISE

Nur ein Electrolux Professional Kundendiensttechniker kann die Maschinenparameter nach der Installation des Vorspülmoduls aktualisieren.

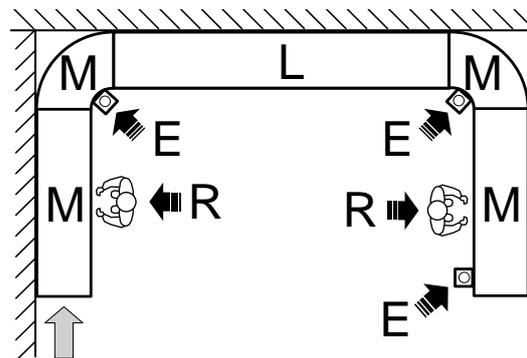
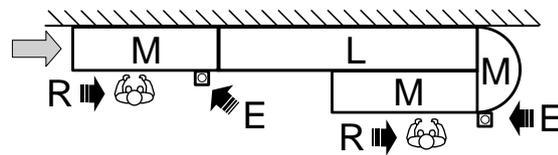
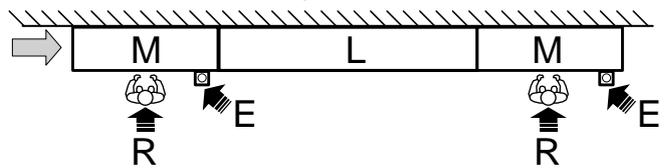
E.12 Technische Änderungen

Der Hersteller bietet die Möglichkeit, die Korbtransport-Geschirrspülmaschine an Korb-Handlingsysteme im Produktkatalog von Electrolux Professional anzuschließen und dadurch verschiedene Konfigurationen zu erhalten. Die "EC"-Konformitätserklärung zur Maschine gilt auch für diese Konfigurationen. Der Hersteller ermöglicht keine anderen maschinenbaulichen Änderungen und Umrüstungen, erlaubt jedoch die Kombination mit anderen als den oben genannten Systemen (zur Realisierung einer Reihe von Maschinen, die gemeinsam aufgestellt und gesteuert werden), wie in dieser Dokumentation dargestellt wird. In diesem Fall müssen die für die Maschine geltenden europäischen Richtlinien bzw. die aktuellen Vorschriften im Einsatzland eingehalten und die erforderlichen Zertifizierungen nachgewiesen werden. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für durch Umrüstungen und eigenmächtige Änderungen durch den Benutzer oder Dritte verursachte Schäden. Für Anfragen und weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Electrolux Professional SpA - Via Treviso, 15 - 33170 Pordenone - Italien.

E.13 Anordnung der Not-Aus-Schalter

Wenn am Zu- oder Ausgang einer Korbtransport-Geschirrspülmaschine Korbtransportsysteme angebracht werden, installieren Sie gut sicht- und erkennbare Not-Aus-Schalter, die für den Bediener "R" leicht zugänglich sind.

Aus den im Folgenden aufgeführten möglichen Kombinationen von Korbtransport-Geschirrspülmaschinen "L" mit Korbtransportsystemen "M" ist die Anordnung der Not-Aus-Schalter "E" und der Arbeitsplätze "R" ersichtlich.



"R"	Bediener bzw. Arbeitsplatz
"L"	Geschirrspülmaschine
"M"	Korbtransportsysteme
"E"	Not-Aus-Schalter

E.13.1 Stromanschluss

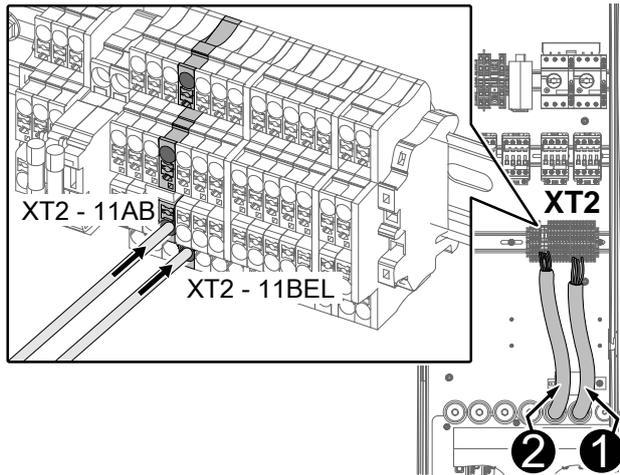
Gehen Sie zum Anschließen des Not-Aus-Schalters an der Maschine wie im Folgenden erläutert vor:

- Öffnen Sie den Schaltkasten.
- Ziehen Sie die Anschlusskabel durch die Kabelverschraubung "1" oder "2" ein.

3. Schließen Sie die Not-Aus-Schalter folgendermaßen an:

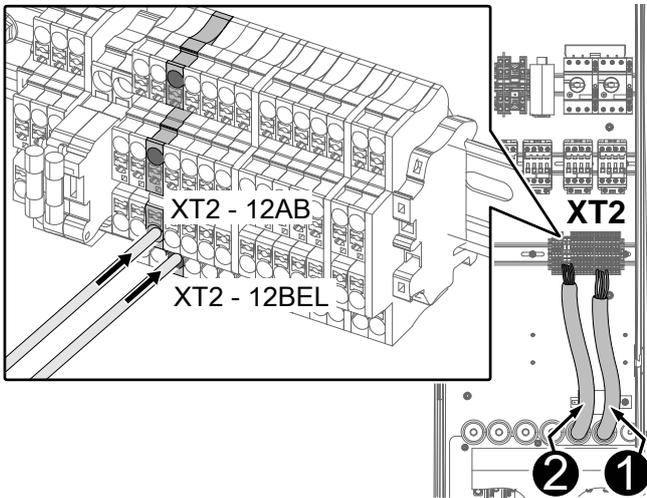
Not-Aus-Schalter am Zugang

- Klemmenleisten XT2-11BEL und XT2-11AB



Not-Aus-Schalter am Ausgang

- Klemmenleisten XT2-12BEL und XT2-12AB



E.14 Rücksetzen der Not-Aus-Schalter

Nach Betätigung des Not-Aus-Schalters darf die Maschine nur neu gestartet werden, wenn sichergestellt ist, dass:

- die Ursache der Notabschaltung beseitigt worden ist.
- die Wiederinbetriebnahme der Maschine keine Gefahr darstellt.

Die Betätigung eines NOT-AUS-SCHALTERS während des Maschinenbetriebs führt zur unmittelbaren Abschaltung aller Maschinenfunktionen.

Gehen Sie zur Wiederaufnahme des Maschinenbetriebs folgendermaßen vor:

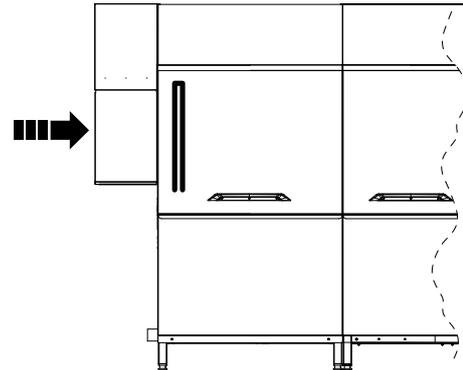
- Setzen Sie den zuvor betätigten Not-Aus-Schalter zurück. Drehen Sie den Schalter zur Entriegelung oder ziehen Sie ihn.
- Starten Sie die Maschine, wie in Abschnitt "**Tägliche Einschaltung der Maschine**" beschrieben, neu.

E.15 Anbringen der Schutzvorhänge

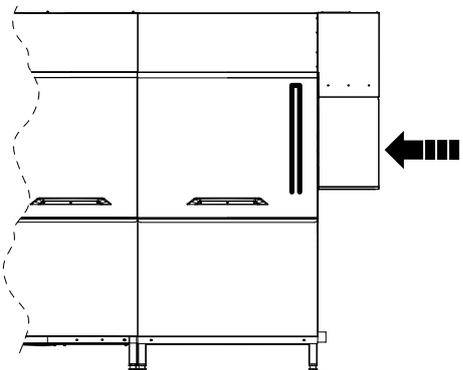
Bringen Sie die Schutzvorhänge bei kalter und abgeschalteter Maschine wie im Folgenden beschrieben an bzw. erneut an.

Vorspülmodul 35"

Von links nach rechts

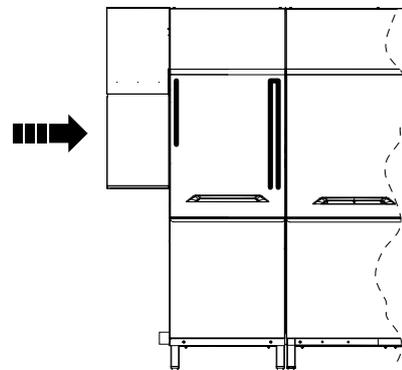


Von rechts nach links

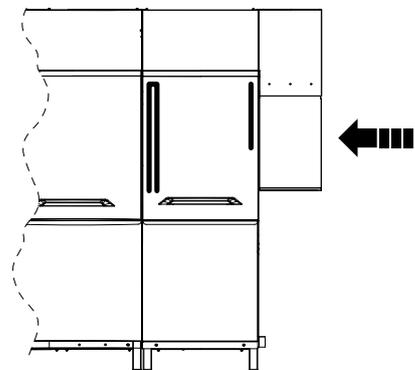


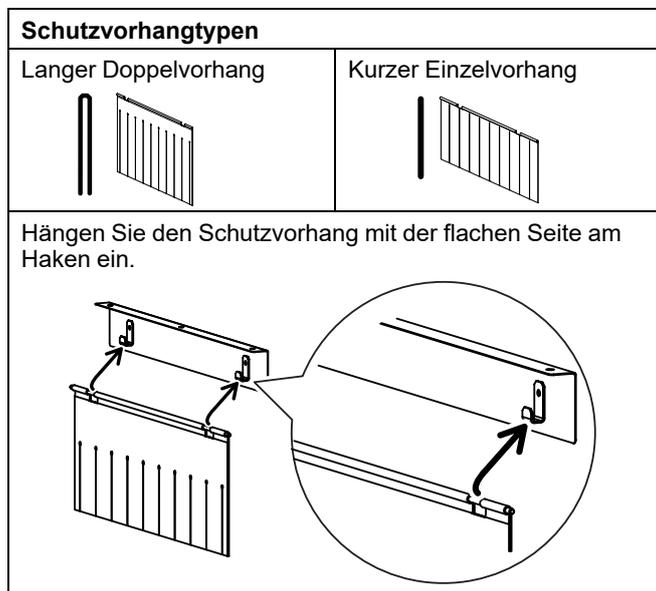
Vorspülmodul 22"

Von links nach rechts



Von rechts nach links





F INBETRIEBNAHME

F.1 Vorkontrollen, Einstellungen und Probetrieb

Prüfen Sie vor der Inbetriebnahme der Maschine Folgendes:

1. Elektro- und Wasseranschlüsse
2. Anordnung der Tankkomponenten
3. Anordnung und Montage der Spül- und Klarspülarne
4. Anordnung und Montage der Schutzvorhänge

Diese Arbeiten dürfen nur bei kalter und abgeschalteter Maschine von geschulten Fachkräften ausgeführt werden, die mit persönlicher Schutzausrüstung (siehe A.3 *Persönliche Schutzausrüstung*) und geeigneten Werkzeugen und Hilfsmitteln ausgestattet sind.

F.2 Elektro- und Wasseranschluss

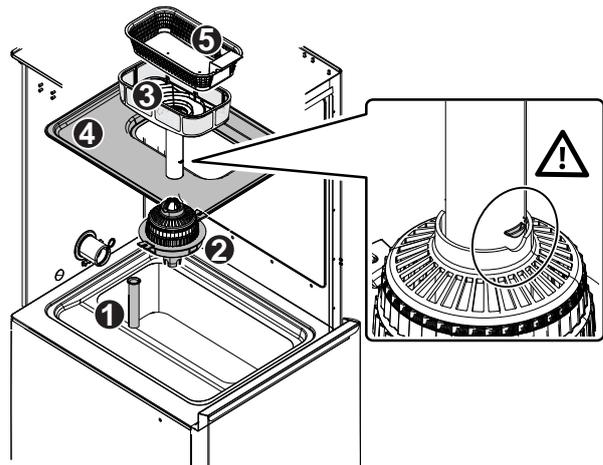
Prüfen Sie vor der Inbetriebnahme der Maschine Folgendes:

1. Elektrische Versorgungsleitungen der Maschine müssen ordnungsgemäß angeschlossen sein.
2. Netzspannung und -frequenz müssen den Angaben in der Tabelle der technischen Daten entsprechen.
3. Wasserzulauf- und Wasserablaufschläuche müssen ordnungsgemäß angeschlossen sein.
4. Schutzverkleidungen, Sicherheitsvorrichtungen und Not-Aus-Schalter müssen angebracht und ordnungsgemäß installiert sein.

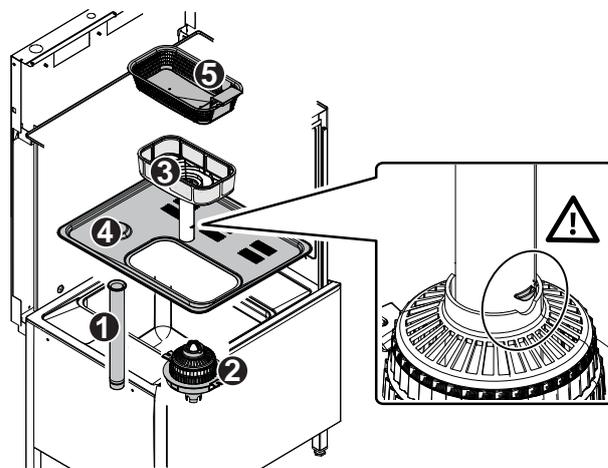
F.3 Anordnung und Montage der Vorspül-Tankkomponenten

Prüfen Sie vor der Inbetriebnahme der Maschine die Montage folgender Filter und Überläufe:

1. Vorspülmodul 22", falls vorhanden



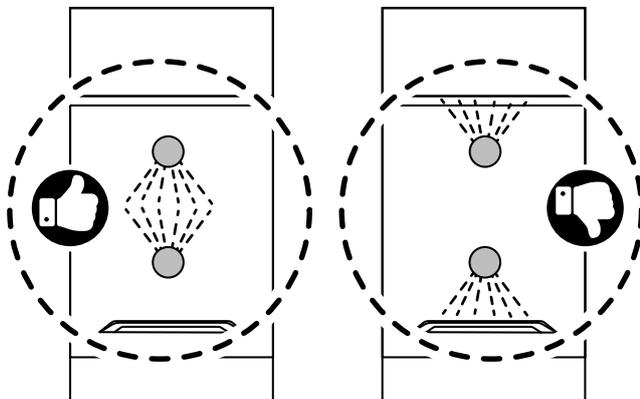
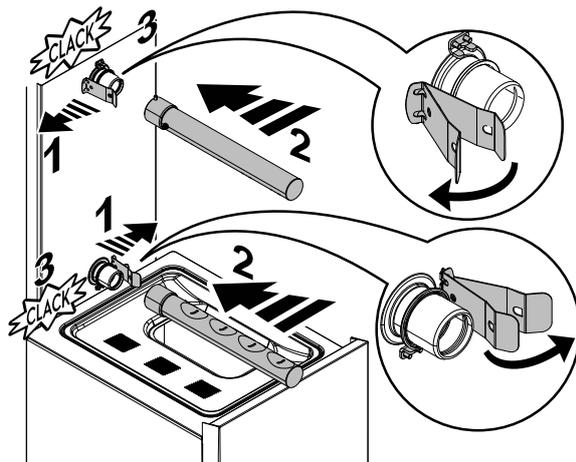
2. Vorspülmodul 35", falls vorhanden



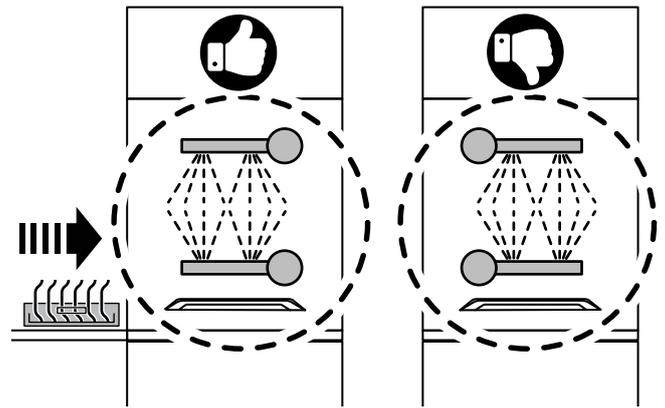
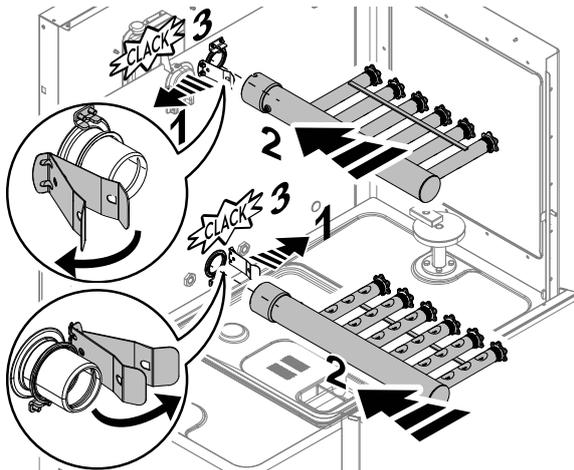
F.4 Anordnung und Montage der Spül- und Klarspülarme

Prüfen Sie vor der Inbetriebnahme der Maschine die Montage der oberen und unteren Arme im:

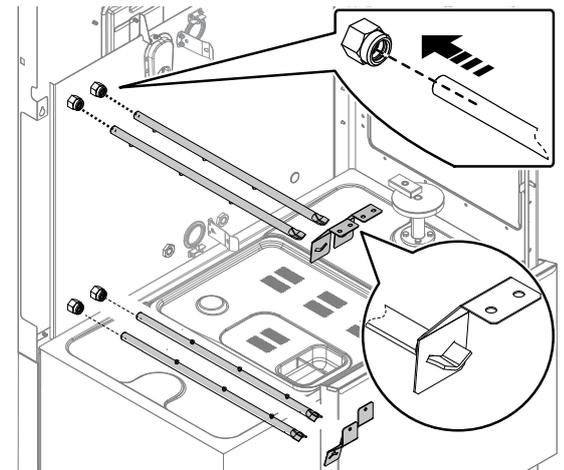
1. Vorspülmodul 22" (falls vorhanden)



2. 35"-Vorspülmodul (falls vorhanden) und Spülmodul.



3. Klarspülmodul



F.5 Anordnung und Montage der Schutzvorhänge

Stellen Sie sicher, dass alle mit der Maschine gelieferten Schutzvorhänge entsprechend den Anweisungen in Abschnitt "E.15 Anbringen der Schutzvorhänge" installiert sind.



WICHTIGE HINWEISE

Nur wenn alle zuvor beschriebenen Bauteile korrekt montiert sind, dürfen die Türen der verschiedenen Gerätemodule geschlossen und die Maschine in Betrieb gesetzt werden.

F.6 Erste Inbetriebnahme

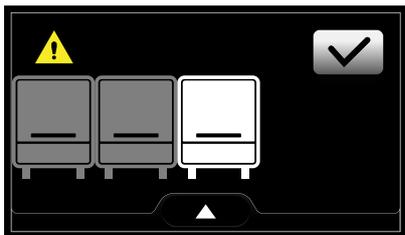
1. Öffnen Sie die Wasserzulaufhähne.



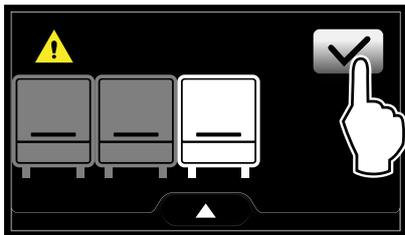
2. Drehen Sie den Trennschalter an der Schaltkastentür von Position "O" auf "I", um die Maschine einzuschalten.

3. Das Touchscreen-Display schaltet sich ein und die Maschine erfasst, dass ein Vorspülmodul hinzugefügt wurde.

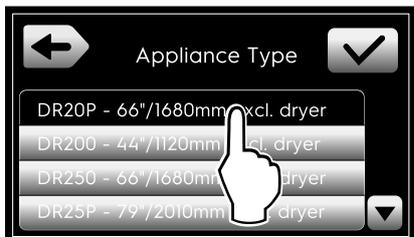
Das Display blinkt einmal pro Sekunde und zeigt das Symbol des neuen Moduls an.



4. Vergewissern Sie sich, dass das neue Modul angezeigt wird.



5. Im Display erscheinen alle verfügbaren Optionen, aus denen Sie den richtigen Typ des neu hinzugefügten Geräts auswählen können.

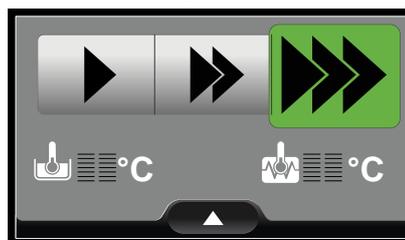


6. Bestätigen Sie Ihre Auswahl.



7. Die neuen zusätzlichen Parameter für die Geschirrspülmaschine werden automatisch geladen. Alle Geräte werden neu gestartet, damit alle Aktualisierungen in Kraft treten.

8. Wenn im Display die Anzeige für die Betriebsbereitschaft erscheint, ist die Geschirrspülmaschine einsatzbereit.



G NORMALER GERÄTEGEBRAUCH

G.1 Weitere Informationen enthält zusammen das mit dem Gerät gelieferte Handbuch.



HINWEIS!

Falls die Installationsanleitung, Bedienungsanleitung oder Schnellanleitung nicht verfügbar ist, können Sie sie im digitalen Format beschaffen,

- Kontaktieren Sie bitte Ihren Händler oder zuständigen Kundendienst.
- indem Sie die jüngste aktuelle Handbuchversion von folgender Website herunterladen: www.electroluxprofessional.com.

CE